

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 208.

Freitag den 7. September

1883.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Heute Freitag den 7. September Abends um 8 Uhr: **Gemeinde-Versammlung** im mittleren Saale der Restauration „Zum Mohren“, Rengasse 15, wozu die stimmberechtigten Mitglieder mit der Bitte, recht zahlreich erscheinen zu wollen, hiermit ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung: Wahl zweier Abgeordneten zu der am 9. September in Mainz stattfindenden Synode des Verbands der südwestdeutschen deutschkatholischen (freireligiösen) Gemeinden.
Der Vorstand.

Männer-Quartett „Hilaria“.

Heute Freitag den 7. September Abends präcis 9 Uhr:

Ordentliche General-Versammlung

im Vereinslokale „zum Gutenberg“ (Alexi).
Tages-Ordnung: 1) Jahresbericht des Präsidenten. 2) Rechnungsablage des Cassiers. 3) Wahl einer Rechnungsprüfungs-Commission. 4) Neuwahl des Vorstandes. 5) Aufnahme neuer Mitglieder. 6) Vereins-Angelegenheiten.
Um allseitiges und pünktliches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Wiesbadener Turn-Gesellschaft.

Monatliche Versammlung

Samstag den 8. d. Mts. Abends 9 Uhr im Vereinslokale „Zum Deutschen Hof“.
Der Vorstand.

Kunstnotiz.

Der Vortrag des Herrn Carl Albertl findet Samstag den 8. September Abends 7 Uhr im kleinen „Casino“ statt. Näheres in der 5. und 6. Nummer. 4731

Fröbel'scher Kindergarten.

Annahme von Kindern von 3-6 Jahren täglich im Lokale der Anstalt Adelheidstraße 7.
Paula Hancke.

Portraitmaler F. Küpper,

1 kleine Burgstraße 1.

Portraits nach der Natur, sowie nach Photographie in Oel gemalt, welche zu Festgeschenken dienen sollen, beliebe man frühzeitig in Auftrag geben zu wollen. 4688

Niederwald-Denkmünzen,

in Reusilber versilbert, zum Tragen an der Uhrkette, per Stück 50 Pfg. zu haben bei **J. Roth, Marktstraße 34.**
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. 4636

Zauberflöte.

Heute Morgens von 9 und Abends von 6 Uhr an:
S p a n s a u. 4664

Müringer Kirchweihfest.

Zur bevorstehenden Kirchweih, welche Sonntag den 9. September stattfindet, ladet freundlichst ein

Fr. Stamm, zur „Kaiser-Krone“.

NB. Für gute Speisen und reine Weine, sowie für gut besetztes Orchester ist bestens gesorgt. 4686

Cur-Trauben.

Ich zeige hiermit an, daß heute die ersten Meraner Trauben eingetroffen sind und erhalte jetzt täglich große Sendungen, sowohl in Meraner als auch Liffaboner Goldtrauben.

4743

Paul Fröhlich, Obstmarkt.

Fr. Krohmann, Sattler,

10 Häuergasse 10.

Borgerückter Saison halber verkaufe meine sämtlichen Reise-Artikel, als: Koffer, Taschen u. s. w., zu bedeutend reducirten Preisen und bitte um geneigten Zuspruch. 4641

Hochachtungsvoll Fr. Krohmann.

Großer

Schuhwaaren-Außverkauf

nur Häuergasse 10.

Alle Arten Schuhwaaren vom feinsten bis zum gewöhnlichsten Genre zu staunend billigen Preisen.

Größter Vorrath aller Sorten Filzschuhe für Herren, Damen und Kinder; für Damen schon von 80 Pf. an.

Achtungsvoll

1

W. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Schwimmbad im Nerothal.

Schluß der Saison Montag 10. September. 4630

Abendungshalber sind Louisenstraße 35 heute und morgen folgende Möbel zu verkaufen, als: 4 vollständige nußbaumene Betten, 2 Gefindebetten, Tische, Stühle, Kanape's, Schlaf-Sopha, Kommoden, Kleiderschränke, einzelnes Bettwerk, Chaiselongue, Tessel, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 2 Nachttische mit Marmorplatten, Nähtische, Gallerie-schränken, Handtuchhalter, Kleiderstöße, Spiegel, Bilder, Waschtische, 6 Barockstühle, Küchenschrank und sämtliches Küchengeräth. 4735

Eine fast neue, elegante Ladeneinrichtung, reich geschmückt, per October billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. 4629

Unterricht.

Englisch.

Eine junge, gebildete Engländerin sucht in einer deutschen Familie Aufnahme gegen Unterricht in ihrer Muttersprache. Näheres in der Expedition d. Bl. 4631

Handels-Wissenschaften.

Gründl. Unterricht in einfacher und doppelter Buchführung, kaufm. Rechnen und Handels-Correspondenz in franz., engl. und ital. Sprache. Stenographie. Damen-Curs. 4657

Quirin Brück, Webergasse 44, II. (Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Immobilien Caputalien etc.

Elegantes Haus mittlerer Größe, Adolphsallee, preiswürdig. W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32. 4680

Haus, dreistöckig mit Hof und Garten (freie Wohnung und Ueberfluß rentierend) ist mit 10,000 M. Anzahlung ohne Vermittlung zu verkaufen. Gef. Offerten unter A. Z. an die Exped. d. Bl. erbeten. 4452

Begzugs halber Villa im Nerothal, prachtvolles Besitzthum, Wilhelmstraße, durch W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32. 4679

7000 M. zweite Hypothek mit 35,000 M. Sicherheit nach Frankfurt gesucht. Offerten unter K. S. 50 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 4891

42,000 Mark zu 5% auf La Object als Nachhypothek gesucht durch W. Halberstadt, Schwalbacherstraße 32. 4678

150,000 Mark sind ganz oder getheilt gegen gute hypothekarische Sicherheit anzuleihen. Näheres bei Rechts-Consulent H. C. Müller, Mauergasse 10. 4621 (Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Verkäuferin sucht zum 1. October Stellung. Näh. Mauergasse 15, I., bei Schmid t. 4740

Eine alleinstehende Frau sucht zu jeder Tageszeit Monatsstelle. Näheres Mauergasse 21, 2 Stiegen hoch. 4698

Ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann und sonst alle Arbeiten versteht, sucht des Tags über Beschäftigung. Näh. Expedition. 4699

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Schulg. 11, 2 St. 4736

Perfekte Köchinnen und Zimmermädchen empfiehlt stets das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 4747

Ein starkes, nettes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Hochstätte 6. 4749

Eine franz. Bonne mit 4jähr. Zeugnissen sucht Stelle durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 4747

Ein braves, anständiges Mädchen sucht per 1. October Stelle. Näheres Hermannstraße 9, 2 Stiegen. 4718

Zwei Herrschafts-, 1 Hotel-, 2 Restaurationsköchinnen, zwei Mädchen als solche allein mit 8. und 4 1/2-jährigen Zeugnissen suchen Stellen durch Fr. Dörner, Metzgergasse 21. 4732

Eine gebildete Lehrerstochter, welche das Kleidermachen, Bügeln und Weißzeugnähen erlernt hat, sucht Stelle als feineres Hausmädchen auf 15. September oder 1. October. Näheres Wellrichstraße 43, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 4677

Ein norddeutsches Fräulein, 23 Jahre alt, sucht Stelle zu Kindern od. als Zimmermädchen. N. Häfnergasse 5, 2 St. 4747

Perfekte Köchin sucht Stelle. N. Hochstätte 4, Part. r. 4688

Ein Fräulein, welches Kindern die Anfangslehre in Französischen, Englischen und in der Musik erteilen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 4747

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle in einem ruhigen Haushalte. Näheres bei Uhrmacher Wagner, Goldgasse 6. 4700

Ein Hausmädchen, welches längere Jahre bei einer feineren Herrschaft thätig war, in allen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Näheres Adolphstraße 12 bei Frau Mally. 4701

Ein Mädchen, das in allen Hausarbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Webergasse 43. 4890

Ein junges Mädchen vom Lande, welches schon gedient hat, sucht Stelle auf gleich. Näh. Ellenbogengasse 14. 4676

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, perfekt in allen Arbeiten, sucht, geführt auf gute Empfehlungen, eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße 1, Parterre. 4675

Gut empfohlene Herrschaftsköchinnen, feine und einfache Hausmädchen, 1 Weißköchin, mehrere Kindermädchen u. 1 gewandtes Buffetmädchen suchen Stellen d. Ritter, Webergasse 15. 4712

Ein kräftiger, zuverlässiger, gutempft. Mann, 26 Jahre alt, welcher mit Pferden umgehen, fahren und reiten kann, sucht baldigst Stellung d. Linder, Faulbrunnenstraße 10. 4738

Ein treuer, zuverlässiger, junger Mann sucht in einem hiesigen Geschäfte, gleichviel welcher Branche, Stellung als Hausburche durch Linder's Bureau, Faulbrunnenstraße 10. 4737

Personen, die gesucht werden:

Für mein Band-, Spitzen-, Puß- und Modewaaren-Geschäft suche ich für sofort ein Mädchen in die Lehre. R. Ulmer, 11 Lauagasse 11. 4726

Eine perfecte Mantelnäherin sofort für's ganze Jahr gesucht Weißstraße 6 im Hinterhaus, Frontspige. 4872

Gesucht tüchtige Mädchen für allein durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 4747

Gesucht sogleich: Mädchen, welche kochen können, und Hausmädchen d. A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 4743

Gesucht ein reinliches Mädchen, welches die feine Küche versteht und Hausarbeit übernimmt. Nur solche dürfen sich melden Wallmühlstraße 4a. 4721

Ein Kindermädchen und mehrere Mädchen werden gesucht durch Frau Jacobi, Raimzerstraße 9 in Viebrich. 4744

Ein Hotelzimmermädchen sofort gesucht durch Dörner, Metzgergasse 21. 4745

Gesucht zwei solide Mädchen für kleine Familie. Näheres kleine Schwalbacherstraße 9, Parterre rechts. 4729

Gesucht ein Stubenmädchen nach Holla d (Haag), Reise frei, 24 M. monatlich, d. Fr. Dörner, Metzgergasse 21. 4785

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht Wallmühlstraße 4a. 4686

Ein Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 13. 4703

Ein nettes, anständiges Mädchen für alle Arbeiten in einem kleinen, vornehmen Haushalte gesucht Wörthstraße 18, 2 Treppen hoch. In sprechen zwischen 12 und 3 Uhr. 4707

Ein junges, williges Mädchen gesucht. N. Expedition. 4681

Ein solides Hausmädchen mit guten Zeugn., gewandt in Hausarbeit und Bügeln, für gleich gesucht Victoriastraße 13. 4680

Eine ältere Person, welche einem kleinen Haushalte vorstehen kann u. gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Helenenstraße 7. 4653

Gesucht: Eine Hotelköchin, eine Küchenhaushälterin, 1 Kammerjungfer, Mädchen, die kochen können, für allein u. 1 gewandte Kellnerin d. Ritter, Weberg. 15. 4712

Ein reinl. Mädchen vom Lande ges. Hochstätte 4, P. r. 4688

Gesucht ein tüchtiger Stadtfreisender für die Seiden-Manufactur-Branche: Stiftstraße 20. 4708

Ein Buchbinderlehrling gesucht. F. W. Christfreund, Kirchgasse 37. 4711

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)



Mainzer Fischhalle.

Täglich auf dem Markt und Mühlgasse 13.

Empfehle in frischer Sendung:

Sehr schönen ächten **Rheinsalm**, seine Lachsforellen, lebende Hechte, große, lebende Schleien, Aale, lebende Karpfen, Barsche, Dacksfische, ferner Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbott), lebendfrischen Fluss-Bander, prima Cablian im Auschnitt, große und kleine Schollen und ganz frische **Egmonder Schellfische** billigst.

Albert Prein. 4734

Ein- und zweithür. muß. und tannene Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, Kommoden, Console, Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmorplatten, Sopha's, Sessel, ovale, viereckige und Ausziehtische, vollständige feine franz. und gewöhnliche Betten, einzelne Bettstellen, Rohhaar-, Seegras- und Strohmatrizen, Deckbetten und Kissen, Kissen, 3 Büffets in Mahagoni, Stühle, Spiegel in allen Größen, Küchenschränke, 1 eichene Schzimmer-Einrichtung, reich geschmückt, 1 vollständige Schlafzimmereinrichtung, matt blank, 1 Garnitur in Fantasiestoff, 2 elegante Betten mit hohen, gestickten Hauptern, Alles sehr billig zu verkaufen im Saale **Nichelsberg 22** (Thoreingang). 4719

Retour-Billet nach Frankfurt und Berlin gesucht. Näheres Kapellenstraße 6, I. Stod. 4547

Gemeindebadgäthen 3 w. getragene Herren- u. Damenkleider, Möbel u. Betten in höchsten Breiten angelauft. 4697

Ein fast neues **Pianino** steht Abreise halber zum Verkauf Friedrichstraße 3, I. Treppe. 4727

Ein **Pianino** zu verkaufen Müllersstraße 7, Parterre. 4530

Ein **Tafelklavier** ist billig zu vermieten. Näb. Bleichstraße 15a im Bäckerslofen. 4500

Eine sehr gute Nähmaschine billig zu verkaufen Frankensstraße 7, Hinterhaus, 1 Stiege hoch links. 4688

Zwei fast neue, elegante Pfeiler Spiegel mit Marmorconsolen zum halben Preis zu verk. Dohheimerstraße 9. 3639

Ein neues und ein gebrauchtes **Schließkammer** zu verkaufen bei **Lammert, Sattler, Webergasse 37**. 4625

Rahnenstange zu kaufen gesucht. N. Adolfsallee 8, I. 4706

Heute Freitag Vormittags 9 Uhr werden verschiedene **Häufen Brennholz** Reugasse 14 verkauft. 4717

Frucht-Marmelade per Bund 30 Pf. in der **Bombons-Fab** ist **Faulbrunnenstraße 12**. 4741

Holl. Rahmkäse 40 Pf., feiten **Vimbürger** 50 Pf., **Sardinen** 50 Pf., **holl. Heringe** 10 Pf. bei **Frau Paasch, Friedrichstr. 28**.

Äpfel p. Kpf. 20 Pf. u. **Birnen** 40 Pf. a h. Steng. 23. 4692

Gepflückte Frühäpfel per Kumpf **35 Pf.** zu haben **Worihstraße 5**. 4667

Gute Kochbirnen kumpfw. z. verk. **Friedrichstr. 37, D.** 4714

Schwalbacherstraße 39 im Hinterhaus sind gute **Koch- und Eßbirnen** zum billigsten Tagespreis zu haben. 4659

Birnenstr. 34 sind Kweitschen das Hundert **18 Pf.** z. haben. 4656

Birnen sind zu haben **Dohheimerstraße 18**. 4668

Schöne Wanstoffeln per Kumpf **40 Pf.** **Göthestraße 4, Hinterhaus, 3 Stiegen**. 4822

Beispiel kann abgeholt werden **Wilhelmstraße 28**. 4746

Kanarienvögel, Parzer, gute Sänger, zu verkaufen **Schwalbacherstraße 55, Parterre links**. 4742

Ein elegantes, ungar. Pferd, 7 Jahre alt, preiswürdig zu verkaufen. Näb. durch **Thierarzt Born, Emsersstraße 75**. 4551

Eine anständige, junge Frau, die ihr Kind selbst stillt, wird gesucht, um ein Kind von 5 Monaten täglich 2 bis 3 Mal mitzustrillen. Näb. **Stiftstraße 20**. 4708

8 Wirthstische, 24 Stühle, 1 Buffet und 1 eisernes Schild, Alles wie neu, preiswürdig zu verkaufen **kleine Webergasse 7**. 4723

Verloren, gefunden etc

Eine **Schildpatt-Vorgnette** verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung **Sonnenbergerstraße 24**. 4494

Verloren

wurde auf dem **Marktplatz** am 6. September Morgens früh 1/2 10 Uhr ein **Portemonnaie** mit ca. 24 **Bl.** 65 Pf., welches ein Mädchen und ein Knabe fand. Dieselben werden ersucht, das Portemonnaie **Wilhelmstraße 12a, Parterre, im Schuhgeschäft** gegen Belohnung abzugeben. 4728

Gefunden ein **Portemonnaie** mit Inhalt, einem Eisenbahn-Retourbillet und **Gepäckschein**. Abzuholen **Schwalbacherstraße 7** bei **Dienstmann No. 54**. 4640

Ein **Portemonnaie** mit Geld **ic.** ist gefunden worden. Näheres **Leberberg 5**. 4687

Eine **zahme Gule** (blauäugig) entflohen. Gegen Belohnung wiederzubringen bei **W. Virl, Vogelhdlg., Grabenstraße**. 4651

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Für eine kinderlose Familie wird zum 1. April 1. Jz. in **Wiesbaden** oder einem der näheren am Rheine gelegenen Orte eine unmöblirte Wohnung von 3 bis 4 größeren Zimmern in einem ruhigen Hause in freier Lage mit Garten oder geräumiger Veranda gesucht. Offerten mit Angabe des Preises werden baldigst unter **L. G.** in der **Exped. d. Bl.** erbeten. 4662

Angebote:

Adlerstraße 8a ein großes, freundl. Zimmer zu verm. 4733

Häfnergasse 5 sind 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. October zu verm. Näb. **W. Webergasse 7, 2. St.** 4724

Helenenstraße 5, hintere Frontspitze, ist auf 1. October ein Zimmer und Küche zu vermieten. 4670

Ludwigstraße 13 ist ein großes Logis im zweiten Stod auf ersten October zu vermieten. 4696

Nerostraße 3 ist eine kleine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Kammer **ic.**, auf 1. October zu vermieten. 4671

Nöberallee 16 ist eine Mansard-Wohnung auf October an ruhige Miether ohne Kinder zu vermieten. 4685

Schwalbacherstraße 9 ist ein Dachzimmer mit Küche auf 1. October zu vermieten. 4705

Sommerstraße 4 eine kleine, freundliche Dachwohnung an brave Leute zu vermieten. 4694

Steingasse 23 sind 2 Zimmer und 1 Küche zu verm. 4693

Steingasse 24 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 4684

Steingasse 35 eine möblirte Dachstube zu vermieten. 4605

Weilstraße 8, 1 Stiege hoch, sind 2 bis 3 freundlich möblirte Zimmer zu vermieten. 4739

Eine elegant möblirte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Gärthen ist auf 1. October zu vermieten **Nicolasstraße 6**. Anzusehen von 10-1 Uhr. 4663

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten **Welltrichstraße 9**. 4689

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten **Webergasse 44, 2 Stiegen hoch**. 4558

Ein Mann erhält Kost und Logis **Webergasse 52**. 4682

Junge Mädchen erhalten gute Pension und freundliche Aufnahme in gebildeter Familie. Näheres **Expedition**. 4683

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Großer Gelegenheitskauf!

300 Stück Flanell-Anstandsbröcke in allen Farben und mit der Hand aus-
gebogt, per Stück 4 Mark (gewöhnlicher
Preis 7 Mark), sowie circa

2000 Damen- und Kinder-Schürzen in verschiedenen Qualitäten und
Ausführungen empfiehlt für die
hälfte des Preises

S. Süss,

6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadgäßchens.

168

Friedrichstrasse
No. 5,

P. BRAUN,

Friedrichstrasse
No. 5,

Herrenkleidermacher,

empfehl't zur bevorstehenden Saison sein gross assortirtes Lager der besten in- und ausländischen
Stoffe zur geneigten Abnahme. Hochachtungsvoll D. O. 4720
Dasselbst wird ein geübter Westenmacher gesucht.

Aux Dépôts Français — Nouveautés — Soieries et Velours de Lyon.
Lainages. Choix immense! — Comptoir: 17 Taunusstrasse, au premier. Représentant: C. A. Otto. 333



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Frisch eingetroffen in Eis verpackt: Schellfische und
Cablian (sehr frisch), Seezungen (Soles) ächter Rhein-
salm, Lachsforellen, Bander, Silberforellen aus dem
Bodensee, Hechte, Aale, Karpfen, Schleien u.
F. C. Hench, Gosslieferant.
323

Prima Schmalz

per Pfund 60 Pf. bei
4710

Bernhard Gerner,
Wöhrstraße 18.



Täglich auf dem Markt.

Frisch vom Fang: Echten Rheinsalm, delicate
Forellen, sowie lebende Rheinhechte, Karpfen, Aale,
Bresen, Schleien, Bander, prachtvolle Egmonder
Schellfische, prima Forellen aus dem Bodensee, ferner
Lafel- und Suppentrebse empfiehlt
4715 **Krentzlin, Königl. Hoflieferant.**

Aechte Haarlemer Blumenzwiebeln

in schönen, gesunden, kräftigen Zwiebeln und größter Auswahl
sind zu haben in der Samenhandlung von
4635 **Julius Praetorius, Kirchgasse 26.**

Heute

Nachmittag 3 Uhr:

Versteigerung von Bau- & Brennholz

an der

Lade'schen Hof-Apotheke, Langgasse
304 **Ferd. Marx, Auctionator & Taxator**

Bekanntmachung.

Morgen Samstag

den 8. September Vormittags 10 Uhr
werden im Circus Corty

ca. 170 Stück Stühle

verschiedener Art gegen Baarzahlung
versteigert.

Ferd. Müller,
Auctionator.

259

Zauberflöte.

Von heute an: Apfelmost per Schoppen 12 Pfa.
selbstaelesteren alten Apfelwein per Schoppen 16 Pfa.
Wahag-Kommode f. 30 Mk. z. vert. Doppelmerstr. 9, 11.

Reeller Ausverkauf.

Um mir meinen Umzug zu erleichtern, setze ich meine sämtlichen Waaren einem Ausverkauf aus.

Bei anerkannt bester Qualität habe ich die Preise sehr billig, theils zu, theils unter Einkauf, gestellt. Hierdurch ist die Gelegenheit geboten, für den denkbar billigsten Preis vorzügliche Waare zu erhalten.

Der Ausverkauf beginnt mit

Tafeltüchern, Servietten und Handtüchern

und bitte ich um geneigten Zuspruch.

Friedrich Bickel,

16 große Burgstraße 16.

4156

Aux Dépôts Français — Möbelstoffe und Teppiche grösster Auswahl!

Musterlager von P. A. Walther, Frankfurt a. M. Comptoir: 17 Taunusstrasse, I. Etage. Vertreter: C. A. Otto. 8354

Der Bezirksrabbiner Dr. Goldschmidt aus Weiburg bewirbt sich um die hiesige Rabbinerstelle und wird am nächsten Samstag Probepredigt halten. Auch für die nachfolgenden Samstage sind vom Vorstande der Gemeinde an auswärtige Prediger, deren sich eine große Anzahl gemeldet hat, Einladungen zu Probepredigten erangien. 245

Rathhaus-Bau.

Wenn man, um auf den Artikel im „Wiesbadener Tagblatt“ vom 4. September zurückzukommen, alle Diejenigen, welche die wohl wogegen und einstimmig gefassten Gemeinderaths-Beschlüsse wegen des Rathhaus Baues zu bemängeln sich veranlaßt sehen, in einem überaus gereizten Ton, der so ziemlich nach Schwäche schmeckt, des Eigensinns oder des Eigennutzes verdächtig, dann müßte so ziemlich der größte Theil der Bevölkerung unserer Stadt, welcher sich, abgesehen von den Technikern aus Nah und Fern, den vorgelegten Plänen und Modellen gegenüber ablehnend verhalten hat, dahin gerechnet und außerdem als denkunfähig bezeichnet werden. Wenn Jeder, der sich dazu berufen fühlt, seine Meinung über die hochwichtige Frage öffentlich und ehrlich ausspricht, so wird, da das Unfehlbarkeits-Prinzip bei uns noch nicht zur Geltung gelangt ist, auch der Bürgerausschuß das Seinige thun und sich nicht durch billige Phrasen beirren lassen.

Das hofft man allgemein. 4748

Bücher-Verkauf

wegen Abreise: Lexicon, Classifier des Alterthums, deutsche Classifier, ausländische Classifier, Stahl-Druckwerke, Zeitschriften etc. Taunusstraße 10 im Schirmladen. 4669

Circus Corty-Althoff

Rheinstrasse — Wiesbaden.

130 Personen.

92 Pferde.

Heute Freitag den 7. September Abends 8 Uhr: Große Abschiedsvorstellung zum Benefiz des rühmlichst bekannten Thierbändigers Herrn J. Batty. Auftreten des Herrn Benefizianten mit seinen 6 dressirten Löwen; außerdem Auftreten der ganzen Gesellschaft (Damen und Herren), Vorführung vorzüglicher Schul- und Freizeitspferde, und wird das gesammte Personal Alles anbieten, den geehrten Besuchern einen letzten genussreichen Abend zu verschaffen. Ferner wird Herr Director Althoff, um vielseitigen Wünschen nachzukommen, nochmals das schwerste und stärkste Wagenpferd Wiesbadens, „Gans“, Eigenthum der Firma F. & S. Adrian dahier, in Freiheit vorführen. — Näheres durch Bettel und Programme. 333 Hochachtungsvoll Corty-Althoff, Directoren.

Unterrichts-Cursus

für Kunst- und Weißstickerei.

An diesem Cursus können noch einige Schülerinnen Theil nehmen. Frau Anna Assmann. 4639

Eingetroffen: Frische Landeier, sowie Butter und prima Landkartoffeln. J. Rau, Kirchgasse 23. 4643

Von heute an: Süßer Aepfelwein. Fr. May, Steingasse 22. 4654

Zauber = Apparate Goldgasse 5.

Neuheiten in Feuerwerk

und pyrotechnischen Spielereien, als: Zimmer-Luftballons, Dgd. 20 und 30 Pf., Salon-Vesuv 25 Pf., Gras auf dem Tische wachsen zu lassen, Cui 25 Pf., Kalospinthe 40 Pf., bengalisches Flammepapier, Bücheln 15 Pf., Willenmännchen, größter Scherz, 60 Pf., u. bei 4730

Hildebrand, Goldgasse 5, Rauberladen.

Süßen Aepfelwein

täglich frisch von der Kelter empfiehlt
Georg Lorenz, zur „Stadt Eisenach“,
4704 Sätnergasse 14.

Von heute an: **Süsser Aepfelwein**
4648 b-i Wirth Holtmann, Wolramstraße 21.

Süßer Aepfelwein.
Gasthaus „Zum Anker“,
Neugasse No. 9. 4655

Süßer Aepfelmost,
täglich frisch von der Kelter, per 1/2 Liter 10 Pfennig.
259 Ferdinand Müller, 6 Friedrichstraße 6.
Zimmerespäne per Karta Nr. 2. 50 Dogheimerstr. 4. b. 3643

Tages-Kalender.

Heute Freitag den 7. September.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1882 z. geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 5. Circus Corty-Althoff. Abends 8 Uhr: Große Abschieds-Vorstellung. Mänergesang Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung. Wiesbadener Musik- u. Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung. Männer-Quartett „Hilaria“. Abends 9 Uhr: Generalversammlung. Männergesangverein „Concordia“. Abends 9 1/2 Uhr: Probe. Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe. Gesellschaft „Fidelio“. Abends: Zusammenkunft im Vereinslokale.

Locales und Provinzielles.

(Schöffengericht. Sitzung vom 6. September.) Schöffen: die Herren Gastwirth Jacob Ditt und Mineralwasserhändler Ludwig Wirtb, Beide von hier. — Einfliegender Deconom hat im Januar d. Js. von einem hiesigen Kaufmann einen Posten Wein bezogen; als eben das Ziel abgelaufen war, ist ihm eine Mahnung zugestellt worden, und er glaubte nach der Angabe seines Anwalts im heutigen Verhandlungstermin umsomehr Ursache zu haben, über dieses Beginnen erbittert zu sein, als der Weinhändler selbst wiederholt das ihm seinerseits von dem Deconomen zugestandene Ziel um ein Bedeutendes überschritten hatte. So sandte er denn an seinen Gläubiger mit dem Geld ein Schreiben, in welchem er sich beleidigender Ausdrücke bediente. Dem Voten gegenüber hat der Weinhändler seinerseits Aeußerungen gethan wie folgt: „Nächstens ist in Dresden Semiten-Versammlung. Ich werde dort den Antrag stellen, daß Ihr Herr zu oberst von allen Juden komme. Man kennt ihn, er ist schlimmer als ein Jude.“ Von Seiten des Briefempfängers war gegen den Briefschreiber Strafantrag gestellt worden auf Grund der §§. 185, 186 event. 187 des Straf-Gesetzbuchs, während der Briefschreiber wegen der angeführten Aeußerungen gegenüber seinem Voten Widerklage erhoben hatte. Der Spruch des Gerichtshofes erklärte den Weinhändler für straffrei, den Deconomen dagegen belastete er auf Grund des §. 185 des Straf-Gesetzbuchs mit 50 M. Geldstrafe event. 5 Tagen Haft, weil seine Beleidigung sich als die bei Weitem intensivere — als langer Hand vorbereitet oder doch vorbeachtet — qualifizierte. Die Kosten des Verfahrens gingen zu Lasten des Verurtheilten. — Ein hiesiger Rechts-Consulent wohnte bis zu Anfang d. Js. im Hause eines Privatiers als Miether. Es entstanden endlich Zwistigkeiten zwischen den Parteten, sie gaben Anlaß zu einem Civilproceß, und am 1. April sollte die Wohnung dem Befizer übergeben werden. Dieser erklärte: „Die Räume stehen zu Ihrer Verfügung; Sie haben zu bezahlen, bis ich dieselben wieder belegt habe“, und der Rechts-Consulent entgegnete: „Ich kann glücklicher Weise noch bezahlen. Ich brauche keinen Weinhändler G. (von diesem hat der Hausbesitzer ein Capital), auch brauche ich keine läderlichen Frauenzimmer zu halten, um meine Schulden bezahlen zu können.“ Dadurch soll er sich einer Beleidigung

schuldig gemacht haben, wegen welcher er sich heute auf erhobene Privatklage hin vor dem Schöffengericht zu verantworten hatte. Der Beklagte wird für überführt erachtet und zu 20 M. Geldstrafe event. 2 Tagen Haft verurtheilt. — Bei verschlossenen Thüren gingen die Verhandlungen vor sich gegen ein Ehepaar von hier, welches eine früher hier, jetzt in Brüssel anläßige junge Wittwe beleidigt zu haben beschuldigt war, indem es in zwei in kurzer Aufeinanderfolge an die in Hamburg wohnenden Eltern eines Schülers des Frankfurter S.ichen Conservatoriums gerichteten anonymen Briefen diesen beschuldigte, er unterhalte ein unflüchtiges Verhältnis mit ihr. Die Sache verhält sich, soweit das in öffentlicher Sitzung verhandelte Urtheil Aufschluß gibt, etwa folgendermaßen: Vor einiger Zeit schon ging den Eltern des in Rede stehenden jungen Mannes eine Zuschrift zu, in welcher Versicherung wurde, dieser, der sich eben zur Herstellung seiner angegriffenen Gesundheit in Königstein aufhalte, lebe dort in einem angenehmen sehr intimen Verhältnis zu der bereits erwähnten Wittwe. Die Mutter ließ sich diese Zuschrift Anlaß sein, sofort ihrem Sohne einen Besuch abzustatten, und sie fand bei dieser Gelegenheit die gemachten Angaben bestätigt. Als als sie die Dame wirklich in der Wohnung ihres Sohnes betraf. Alle Versicherungen, daß er niemals von seiner Angebeteten lassen werde, halten dem Sohnen nichts. Er erhielt Ordre, sich sofort nach Brüssel zu begeben, nachdem unter Anderem festgesetzt war, daß der junge Mann seiner Angebeteten eine Jahresunterstützung von 1200 M. leihbar gegeben habe. Bald nachher tauchte er wieder in Wiesbaden auf. Nun sah das angeklagte Paar sich veranlaßt, die incriminirten anonymen Schreiben nach Hamburg abzurichten, wodurch angeblich die Dame insofern geschädigt worden ist, als ihre Schwiegereltern in spe ihr insofern derselben eine bewilligte Unterstützung wieder entzogen. Sie beantragt die Zuerkennung einer Geldstrafe von 200 M. Der Gerichtshof war der Ansicht, daß den beiden Beschuldigten der Schutz des §. 193 des Strafgesetzbuchs (Wahrung berechtigter Interessen) zu Gute zu kommen habe, daß demgemäß die Freisprechung der Weiber erfolgen müsse, wenn nicht der Ehemann durch gewisse Ausdrücke sich absichtlicher Beleidigungen schuldig gemacht hätte. Die Frau wird deshalb freigesprochen, der Mann auf Grund des §. 185 des Strafgesetzbuchs zu 6 M. Geldstrafe event. 2 Tagen Haft condemnirt, während von den gerichtlichen Kosten die Hälfte der Verurtheilte, die Hälfte die Privatklägerin zu tragen hat. Die außergerichtlichen Kosten hat jeder Theil für sich zu tragen. — Am 9. Februar c. Mittags besand sich ein hiesiger Schreinermeister, welcher zugleich Armenpfleger ist, in einer Wirthschaft an der Feldstraße, als zufällig die Rede auf Maskenbälle kam. Man sprach dieses und jenes, bis endlich behauptet wurde, zwei bestimmte Frauen seien an einem der Fastnachtsstage Besucher des Maskenballes in einem bezeichneten Locale gewesen. Der Herr nahm aus dieser Mittheilung Anlaß, zu versichern: „Alle Frauen, welche in die betreffende Wirthschaft gehen, sind . . .“ Das beirritt Einer aus der Gesellschaft. Der Herr erbat sich, den Beweis zu führen. „Die Leute kamen“, meinte er, „um Armenunterstützung ein, obwohl sie zum Maskenballe gingen und dort Wohlweil tranken.“ In einem anderen Tage soll er mit Bezug auf eine der Frauen in derselben Wirthschaft gesagt haben: „Mit solch einem Marktender . . .“ wolle er sich nicht herum machen.“ Der Schreinermeister leugnet, auf Grund dieser Worte wegen, Beleidigung angeklagt, entschieden, dieselben ausgesprochen zu haben. Da Klarheit auch nicht durch die Zeugen in die Sache zu bringen war, so erfolgte vorläufig die Vertagung.

(XII. General-Versammlung des Deutschen Apotheker-Vereins vom 5. September. — Schlus.) IV. Gegenstand der Tagesordnung: Bericht über die verschiedenen Vereinsthatsjahre. Ertheilung der Decargen für das Vereinsjahr 1882. Herr J. W. Rebe (Köln). Die Rechnung pro 1882 der Vereinskasse schließt ab mit einem Gesamt-Saldo von 1179 M. 25 Pfg. Es wurde ein Deficit von 3349 M. 30 Pfg. festgestellt, welches seinen Grund darin hat, daß 1) von den im Etat in Einnahme gestellten Zinsen sich ein Mindeereinnahme von ca. 200 M. ergab, 2) von den in Ausgabe vorgesehenen Positionen die Verwaltungskosten insofern des Drucks der Statuten der Mitgliederliste, sowie unvorhergesehener Auslagen für die Generalversammlung und für die Ehrenrats-Commission um 1784 M. 23 Pfg. überschritten, 3) die Kosten des Archivs eine Ueberschreitung von 1266 M. 11 Pfg. erfuhren und endlich 4) ein nicht vorgesehener Beitrag von 497 M. 53 Pfg. für die Rhöbus-Stiftung eingelegt wurde. Die übrigen Kassen zeigen keine wesentlichen Abweichungen von den in den resp. Berichten vorgezeichneten Summen. Bei der Revision des Kassenbestandes ergab sich ein verhältnißmäßig angelegter Saldo von 14,710 M. und ein Kassenbestand von 21 M. 61 Pfg. Dem Rechnungsführer wurde auf Grund der vorgelegten Abrechnungen Decargen ertheilt. Die Rechnungsablage ergibt folgende Resultate: Vereinskasse: Vortrag im Credit 3349 M. 20 Pfg. Allgemeine Unterstützungskasse do. im Debet 778 M. 27 Pfg. Schiller-Unterstützungskasse do. im Debet 2606 M. 26 Pfg., Stipendienkasse do. im Debet 1006 M. 42 Pfg., Brandes-Badenroder Stiftung do. im Debet 281 M. 5 Pfg., Rauer-Stiftung do. im Debet 193 M. 45 Pfg., Rhöbus-Stiftung do. im Debet 50 M., Verwaltungskasse do. im Debet 18,066 M. 11 Pfg., Archiv-Inseraten-Conto 508 M. 24 Pfg., desgleichen 18,066 M. 11 Pfg., Archiv-Conto der Vereinskasse 3051 M. 56 Pfg., Jinsen-Conto der Allgemeinen Unterstützungskasse 2290 M. 95 Pfg., Jinsen-Conto der Schiller-Unterstützungskasse 6057 M. 61 Pfg., Jinsen-Conto der Stipendien-Kasse resp. Brandes-Badenroder Stiftung 799 M. 68 Pfg., Jinsen-Conto der Weber-Stiftung 120 M., Jinsen-Conto der Rhöbus-Stiftung 60 M., Jinsen-Conto der Vereinskasse 67,960 M. 44 Pfg., auf dem Capital-Conto (Saldo-Werth der belegten Capitalien 63,238 M. 52 Pfg.).

Conto der Allgemeinen Unterstützungskasse 52,871 M. 2 Pfg. (Saldo-Bericht der belegten Capitalien 51,063 M. 27 Pfg.), Capital-Conto der Gehilfen-Unterstützungskasse 138,632 M. 39 Pfg. (Saldo-Bericht der belegten Capitalien 128,393 M. 47 Pfg.), Capital-Conto der Stipendienkasse resp. Brandes-Bodenobder-Stiftung 18,941 M. 77 Pfg. (Saldo, wie oben, 16,881 M. 65 Pfg.), Capital-Conto der Weber-Stiftung 2940 M. (Bericht der belegten Capitalien), Capital-Conto der Maurer-Stiftung 2114 M. 40 Pfg. (Saldo-Bericht der belegten Capitalien 1495 M. 45 Pfg.), Capital-Conto der Phöbus-Stiftung 3052 M. 60 Pfg. (Bericht der belegten Capitalien), General-Kassen-Conto 4722 M., Vortrag in Credit 1179 M. 35 Pfg. — Herr Busch (Dessau) berichtet über das Archiv: Dasselbe erschien im Vorjahre in einer Auflage von 3150, wovon 2802 an Mitglieder vertheilt, 54 als Pflicht- oder Tauschexemplare abgegeben und 214 bis ultimo August im Buchhandel verkauft waren. Es verbleiben demgemäß 80 Exemplare für neue Mitglieder und den Buchhandel reservirt. Die Listen des Archivs stellten sich im verfloßenen Jahre bei einer Auflage von 3150 auf 18,066 M. 11 Pfg., 1881 bei 3000 Exemplaren auf 17,968 M. 37 Pfg. Der Erlös betrug 1881 für 173 im Buchhandel verkaufte Exemplare 1606 M. 50 Pfg., 1882 für 207 verkaufte Exemplare 1914 M. 75 Pfg. Es stellt sich der Netto-Zufluß der Vereinskasse 1881 auf 16,213 M. 87 Pfg., 1882 (abzüglich 508 M. Einnahmen aus Inseraten) auf 15,488 M. 87 Pfg., so daß bei der erwähnten Auflage von 3150 ein Exemplar den Verein netto 4 M. 60 Pfg. kostet. Der Abzug des Archivs im Buchhandel brachte gegen 855 M. in 1889 im verfloßenen Jahre einen Erlös von 1914 M. 75 Pfg. — Herr Bellingrodt (Oberhausen) gibt zur Erwägung anheim, ob es sich nicht empfehle, das Archiv für die Folge häufiger erscheinen zu lassen. — Der Herr Vorsitzende bringt daraufhin einen Vorstandsbeschuß zur Kenntniß, nach welchem Herr Busch ersucht worden ist, die Kosten bei einem Erscheinen von 14 zu 14 Tagen zu berechnen und für den Fall unbedeutender oder keiner Mehrkosten vom 1. Januar des kommenden Jahres schon das Archiv von 14 zu 14 Tagen erscheinen soll. — Herr Prof. Reichardt (Jena) erklärt auf eine bezügliche Anfrage aus dem Schoße der Versammlung, Beiträge für das literarische Archiv würden mit 35 M. pro Druckbogen honorirt. V. Antrag des Vorsitzenden. Referent Brunnengraber. Ohne Widerspruch wird der folgende Antrag angenommen: Den Schlußsatz der §§. 5 und 13 der Bestimmungen für die Organisation des deutschen Apotheker-Vereins* folgendermaßen abzuändern: „Ueber die Verhandlungen ist ein kurzes Protocoll aufzunehmen, welches in Abschrift auf Schreibpapier (Actenformat) dem Vorsitzenden einzusenden und im amtlichen Theile der Vereinszeitung zu veröffentlichen ist.“ Ein von 25 Mitgliedern der General-Versammlung unterzeichneter Antrag: „Den auf der General-Versammlung gefaßten Beschuß, nach welchem stets mit der General-Versammlung eine Ausstellung zu verbinden ist, dahin zu reformiren, daß die Arrangirung dieser Ausstellung in das Belieben des Vorstandes gestellt werde“ — gibt zu langen Debatten Anlaß. Nachdem u. A. die Herren Falkenberg (Königssee), Meiser, Brauweiler (Bonn), Dr. Schacht (Berlin) für, die Herren Baulke (Leipzig), Ziegler (Karlsruhe), Bodter (Augsburg) gegen die Annahme gesprochen, wird dieselbe mit Majorität beschloßen. — Herr Busch (Dessau), Mitglied der Prüfungs-Commission des deutschen Apotheker-Vereins, folgt der Reihe nach mit einem längeren, beifällig aufgenommenen Vortrage über die Ausbildung der Lehrlinge, auf welche das Nähere einzugehen uns leider der beschränkte uns zur Verfügung stehende Raum verbietet. — Der Herr Vorsitzende dankt ihm Namens der Versammlung. — Vor der Vertheilung des VII. Punktes der Tagesordnung (Neuwahl für die auscheidenden Mitglieder des Vorstandes: Wimmel und Brauweiler, Referent des Cassen-Revisors und seines Stellvertreters) wird die Frage aufgeworfen, ob der im Sinne des §. 20 des Vereinsstatuts schon Apothekenscheine sei, welcher die Concession besitze oder ob der Besitz einer Apotheke eine erst die Qualität verleihe. Die Versammlung entscheidet sich für die letztere Alternative. — Bei der Wahl für Dr. Wimmel wurden abgegeben 113 Stimmzettel, wovon 98 auf den Namen Dr. Wimmel fielen. Dieser ist somit wiedergewählt und nimmt an. Die Ersatzwahl für Brauweiler (Bonn) fällt mit 74 von 111 abgegebenen Stimmen auf Bellingrodt (Oberhausen), welcher indeß ablehnt. Seine Motivirung für die Ablehnung veranlaßt zunächst eine kurze Controverse zwischen ihm und dem Vorstandsmitgliede Herrn Bernbeck (Ludwigshafen) und sodann die Mittheilung dieses Herrn. Damit ist auch für ihn eine Ersatzwahl zu treffen. Die zweite Wahl für Herrn Brauweiler (Bonn) ergibt als Resultat von 109 abgegebenen Stimmen 97 für diesen. Er ist demnach gewählt und acceptirt. An Stelle von Herrn Bernbeck wird mit 90 von 107 abgegebenen Stimmen Herr Bellingrodt gewählt, welcher sich nunmehr auch bereit erklärt, den ihm zugebachten Posten zu übernehmen. Zum Rechnungs-Revisor wählt die Versammlung mit 93 von 97 Stimmen Herrn J. W. Rehe (Köln), zu seinem Stellvertreter mit 92 Stimmen Herrn Finckh (Wibera). Ersterer nimmt an, letzterer wird vorgeschlagen Königsberg (vom Vorstand, welcher zu Gunsten des vorgeschlagenen später keinen Antrag zurückzieht), Dresden, Cassel, Danzig und Königs-Graber hat den Antrag eingebracht: Den Vorstand zu bitten: Den zu einer Sitzung einberufenden Delegirten, welche über 100 Kilometer von dem Versammlungsorte entfernt wohnen, ihre Reisekosten — aus der Vereinskasse durch einen Beschuß der Generalversammlung sichern zu wollen.“ Ebenso liegt ein Antrag vor des Herrn Bernbeck: Die Generalversammlung wolle beschließen: „Die Kosten der etwaigen Delegirtenversammlungen kommen nur in Ansehung der Reisekosten der betreffenden Delegirten zur Vergütung. Es wird diese Vergütung

auf die Vereinskasse übernommen und zwar ebenf. unter geringer Erhöhung des Vereinsbeitrages.“ Beide Vorschläge werden nach kurzer Debatte mit großer Mehrheit abgelehnt. — Der mit der Berichterstattung über die Preisarbeiten beauftragte Herr war am Erscheinen behindert. Der Gegenstand (X) wird daher von der Tagesordnung abgelegt und Herr Dr. Wimmel beauftragt, das Resultat der Preisvertheilung in einer der nächsten Nummern der „Pharmazeutischen Zeitung“ zu veröffentlichen. — Ein Vortrag des Herrn Bigener (Biebrich) über eine neue Säure wurde auf morgen verschoben. — Damit ist die Tagesordnung erledigt und die für morgen vorgegebene Fortsetzung der Generalversammlung überflüssig geworden. Gegen 3 1/2 Uhr Nachmittags schloß der Herr Vorsitzende die Sitzung, da Weiteres aus der Versammlung nicht vorgebracht wurde.

V. Delegirten-Versammlung des deutschen Apotheker-Vereins vom 6. September. Gegen 9 1/2 Uhr nahm die Sitzung im Casino-Saale ihren Anfang. Anwesend 115 Delegirte. Vorsitzender Herr Dr. Brunnengraber (Kostock). Von den Kreisen Deutschlands sind nur unvertreten die folgenden: Altmark, Baugen, Bremen, Breslau, Coblenz, Danzig, Elßaß, Hildsburgbaufen, Lippe, Lüneburg, Martenwerber, Naumburg a. S., Neu-Vorpommern, Niederbahren, Osnabrück, Siegen, Unterfranken und Schwarzwald. Nach Erledigung der Formalitäten wird sofort in die Berathung des vorliegenden Entwurfs eines Reglements für die Bildung von Ehrenräthen eingetreten und werden die Einleitung und die 6 ersten Paragraphen in Separat, die übrigen in en bloc-Abstimmung angenommen. Danach ist der Zweck der Einrichtung, wie er schon aus dem Namen erhellt, die gemeinsame Wahrung der Standesehre und der Vereinskasse. Es wird für jeden Bezirk des deutschen Apotheker-Vereins, in welchem eine organisirte, ehrenrätliche Einrichtung nicht besteht, ein Ehrenrath gebildet. Doch kann, wenn die Verhältnisse es wünschenswerth erscheinen lassen, auf Antrag durch Entscheidung des Vorstandes, Theilung eines Bezirks stattfinden. Der Ehrenrath besteht aus 5, durch directe Wahl mittelst Abgabe schriftlicher Stimmzettel von den Vereinsmitgliedern des ehrenrätlichen Bezirks auf 5 Jahre gewählten Mitgliedern. Jedes Vereinsmitglied ist zur Annahme der Wahl verpflichtet. Der Beurtheilung des Ehrenrathes unterliegen alle Handlungen und Unterlassungen der Vereinsmitglieder, welche im Sinne der Lit. B und C des §. 17 des revidirten Statuts die Ehre des Vereins, des Standes oder eines Vereinsmitgliedes verletzen können. Der Ehrenrath hat die Pflicht, alle zu seiner Kenntniß gelangenden betr. Fälle abzuurtheilen, jedes Vereinsmitglied auf einen ehrenrätlichen Spruch gegen sich und anderen Mitglieder des Vereins anzutragen. Die Verhandlungen können schriftlich oder mündlich geführt werden; die Schlussverhandlungen dagegen finden mündlich unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Der Beschuß des Ehrenrathes muß mit seiner Begründung dem Angeklagten und dem Vorstand schriftlich mitgetheilt werden. — Während der Abstimmung über die einzelnen Paragraphen des Entwurfs hält Herr Bigener (Biebrich) seinen bereits gestern erwähnten Vortrag über die Hippikaholm-Säure (Aurum vegetabile aus Cabry, Hippikaholm aus Mexico). — Mit der Redaction des Entwurfs zur Bildung von Ehrenräthen wird der Vorstand betraut, welcher auch den Antrag erhält, den revidirten Entwurf sofort nach der nächsten außerordentlichen Vorstandssitzung zu publiciren, nachdem der Herr Vorsitzende versichert, daß man sich nach Möglichkeit beeilen werde. (Schluß folgt.)

* (Die pharmazeutische Ausstellung), welche aus Veranlassung des Apotheker-Congresses in der Turnhalle des Kgl. Gymnasiums (Louißenstraße 31) arrangirt ist, hat die hiesige Firma August Jemisch reichlich mit den neuesten Erfindungen in Maschinen für Pharmazie beschenkt. Unter den von dieser Seite exponirten Gegenständen ist namentlich als eine sehr interessante und äußerst leistungsfähige Maschine die Kräuter- und Wurzelhackmaschine (Patent) mit drei beweglichen, sich selbstthätig drehenden Messern zu nennen, welche die härtesten Wurzeln mit Leichtigkeit in jeden Feinheitegrad zerkleinern. Eine staunenswerthe Produktionsfähigkeit besitzen zwei Pflanzmaschinen für medizinische und Phosphorpillen. Die diversen Mählehensysteme der genannten Firma fanden wegen ihrer Zweckmäßigkeit und hohen Leistungen allgemeines Interesse; insbesondere sei der in Europa, Amerika und Australien patentirten Schrot- und Pulverisiermühle mit zackigen, sich selbstschärfenden, stellbaren Mahldeiben Erwähnung gethan, welche den wesentlichen Vortheil besitzt, daß sich das Mahlwerk im Betriebe selbst schärft und nach Abnutzung auf der einen Seite auf der anderen in Thätigkeit gesetzt und mit derselben, je nach Regulirung des Mahlwerks, jeder Feinheitegrad erreicht werden kann. Ungeheillen Beifall ernteten zwei Filtrirapparate, wovon der eine, emailirt, zum Filtriren kleinerer Quantitäten eine überragende Produktionskraft besitzt, der zweite Apparat dient zur Filtration größerer Quantitäten und arbeitet unter Druck. Derselbe wird täglich in Betrieb gesetzt, damit sich Jedermann von der großen Leistungsfähigkeit (der kleinste Apparat 60 bis 100 Liter pro Stunde) überzeugen kann. Nicht minder interessant sind die Decoct-Encaturen- und Fruchtastpressen, emailirt, ohne Beheizung von Brechmitteln, Plattenpressen mit Wärmeverrichtung, Granitwalzenmühle zum Pulverificiren Gemisch reiner Salze, Plaherpressen mit Wärmeverrichtung, Salbenmühle, Patent-Korfmächinen zum luftdichten Verpacken von Bier- und Weinschalen, Flaschen-Reinigungsmaschine für Fußbetrieb u. c. — In der Ausstellung sind von hiesigen Firmen ferner vertreten Gottfried Glaser und Gebrüder Simon (Weinhandlung).

* (Turnerisches.) Nächsten Sonntag den 9. September Vormittags 10 Uhr findet in der Turnhalle der hiesigen Realchule (Oranienstraße) eine Gau-Vorturnerstunde des Gau's Sub-Nassau statt. Nach derselben Berathung der Bestimmungen für die Gau-Vorturnerschaft.

* (Besigwechsel.) Den gestern Vormittag bei Königl. Domänen-
Rentamt dahier ausgetobenen Domänen-Acker am Schiersteinberg,
83 Ruten 18 Schuh groß, hat für 6270 Mark Herr Kaufmann Philipp
Müller hier erstanden.

* (Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 36.) liegt
an unserer Expedition Interessenten zur unentgeltlichen Einsicht offen.

* (Durchgebrannt.) Die hiesige Königl. Staatsanwaltschaft
fabndet nach dem Tröbder Heinrich Martini von hier, welcher wegen
Verleitung zum Meineid am 12. November 1880 zu einer Zuchthausstrafe
von 5 Jahren verurtheilt, aber am 6. August d. J. behufs Heilung eines
Wasserbruchs aus der Strafanstalt beurlaubt worden war. Derselbe hat
sich am 24. d. M. heimlich von hier entfernt und soll im Falle der Wieder-
ergreifung an das Zuchthaus in Diez abgeliefert werden.

* (Verhaftet) wurde ein Hochstapler, der sich den Anschein eines
bistinguirten Mannes zu geben und besonders Damen zu beschwindeln
wusste. Auch Diebstähle werden ihm zur Last gelegt.

* (Unfall.) Die Frau eines Landwirthes in der Adlerstraße war
am Mittwoch Abend damit beschäftigt, Hen von der Scheune zu holen,
als die zu diesem Zweck aufgestellte Leiter umfiel und die Frau zu Boden
stürzte. Die in Folge dessen von ihr am Kopf und an den Beinen
erlittenen Verletzungen sind glücklicher Weise nicht erheblich.

* (Erlöschen) ist nach Anzeige des Herrn Kreisbierarztes Cöster
hier selbst die i. Z. conkaltirte Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh-
bestande des Viehhändlers Simon Kahn zu Flörsheim.

* (Dislocationen.) In Diez will man, wie die „Viebr.-Mos-
bacher Tagespost“ schreibt, auf privatem Wege die Kadriten erhalten haben,
es sei im Kriegsministerium beschossen, das Hess. Füsilier-Regiment No. 80
nach Wiesbaden und Viebrich a. Rh. zusammenzuliegen und die Unter-
offizierschule von Viebrich nach Diez zu verlegen.

Kunst und Wissenschaft.

* (Königliche Schauspiele.) Von der am Dienstag stattgefundenen
Opernvorstellung „Martha“ wollen wir insofern aparte Notiz nehmen, als
hier unter neuer Erster Concertmeister, Herr Weber, zum erstenmale am
Dirigentenpulte stand. Nicht allein wir, sondern die ganze Localpresse und
das Publikum haben i. Z. an dessen Engagement für die allseitigere Be-
leitung unserer Oper große Hoffnungen geknüpft, da derselbe in ihm eine
jugendlich-frische und gleichzeitig vorzügliche Kraft entgegentritt. Daß diese
Hoffnungen berechtigt waren, hat die „Martha“-Aufführung bewiesen.
Gerade der Umstand, daß diese Oper eine der bekanntesten und populärsten
ist, kam einer Beurtheilung der Directionsfähigkeit des Herrn Weber
besonders zu statten, da die neuen Unterschiede dem gewohnten Ohre sich
am leichtesten einprägen mußten. Und so haben wir denn in erster Linie
eine Decenz des Orchesters zu constatiren, wie in Folge derselben die Einzel-
begabungen. Selbstverständlich hoben sich in Folge derselben die Einzel-
wie die Ensembleleistungen auf's Vortheilhafteste hervor; es gelangte eine jede
zum vollständigen Ausdruck der musikalischen Capacität und des indivi-
duellen Geschmacks, während die Harmonie und Einheitlichkeit des Ganzen
durch feste Fügung und rasche Ueberschau gewahrt blieben. Ferner be-
merkten wir, daß die schon einigermaßen an's Triviale streifenden Stellen
der Oper, deren dieselbe trotz der Fülle ihrer wirklichen Schönheiten immer-
hin enthält, durch Abdämpfung und geschmackvolle Behandlung eine
anmuthendere Gewandung erlitten, während die acht dramatischen Fügungen
durch seine dynamische Abtönung und geschickte Temporisirung ein noch
glanzvolleres Colorit gewannen. Endlich haben wir noch die absolute Cor-
rectheit anzuerkennen, welche in der ganzen Aufführung obwaltete. Was
die Einzelleistungen betrifft, so haben wir als vorzüglich die des Fräulein
Radeke (Nancy) und des Herrn Ruffent (Blumlet) hervorzuheben,
als gut die der Fräulein Frank (Martha) und des Herrn Schmidt
(Hyonel), bei Letzterem etwas Zerstreutheit nicht in Anschlag gebracht,
zu bezeichnen; ebenso waren die Hödre gut. Das Publikum zeigte sich recht
animirt und schien selbst an der theilweise vom Wus abweichenden Auf-
fassung einzelner Partien besonderes Interesse zu nehmen, wie auch Gleiches
beim Orchester und den Darstellern wahrzunehmen war. Bei der nächsten
Wiederholung der Oper wünschten wir die Arie der „Martha“ beim Ein-
gange des vierten Actes gesungen zu hören. Warum ist dieselbe wohl
gestrichen worden? — Wie wir schon Eingangs erwähnt, liegen für eine
Belebung unserer Oper die besten Aussichten vor. Wenn sich die reiche
Erfahrung des gereiften Alters neben gewiß nicht zu unterschätzender musi-
kalischer Durchbildung seitens des Herrn Reich mit dem anstrengenden Eifer
und der Energie der noch jugendfrischen und ästhetisch warm durchdrungenen
Kraft des Herrn Weber harmonisch und ergänzend durchdringen, wozu
allerdings auch gehört, daß dem Letzteren möglichst oft Gelegenheit gegeben
wird, sein sich entschieden aussprechendes Directions-Talent zu üben, dann
mag es mit der Oper noch recht gut werden, was im Interesse des
Theaters und des Publikums nur zu hoffen und zu wünschen ist.

* (Schwamm d'rüber.) In Stettin sang jüngst bei der fünf-
zigsten Aufführung des „Bettelstudent“ der Darsteller des Olenorff die
folgende Strophe:

Die Hero und Leander,
Sie liebten sehr einander.
Getrennt zu ihrem Leide
Durch's Wasser waren Beide.
Sie konnten nicht hinüber,
Er aber — Schwamm d'rüber!

Aus dem Reiche.

* (Der Bundesrath) hat dem vom Reichstag beschlossenen Beleh-
entwurf, betr. die Indemnität und die Verallgemeinerung der Zoll-
ermäßigungen in den Tarifen zu den Handelsverträgen mit Italien und
Spanien seine Zustimmung ertheilt. Der Handelsvertrag mit Spanien
tritt 10 Tage nach der nunmehr vorzunehmenden Ratification in Kraft und
an die Stelle der Bekanntmachung vom 9. August.

* (Hausirwesen.) Wie man hört, ist eine Vorlage an den Bundes-
rath in Vorbereitung, welche das Freibieten im Umherziehen von Gold-
und Silberwaaren u. s. w. regeln soll.

* (Verstaatlichung der Ludwigsbahn.) Die Gerüchte, daß
Preußen die Ludwigsbahn anzukaufen beabsichtige, treten jetzt in Mainz-
kreisen wieder stärker auf. Die „Fr. Zig.“ beschäftigt sich ebenfalls mit
dieser Materie und glaubt auch, daß die Verstaatlichungsgründe keine Ge-
findung seien, warnt aber vor allzu großen Illusionen. Die Sache liegt
so, daß der preussische Staat, wenn er wirklich die Ludwigsbahn erwerben
wolle, allerdings besonderes Entgegenkommen zeigen müsse, aber mehr zu
Gunsten der hessischen Regierung als zu Gunsten der Actionäre.

* (Aus Ungarn) kommen noch immer die bedenklichsten Berichte.
In Sopot (Croatien) haben die Aufständischen die Gendarmerie und das
Militär zurückgeschlagen, wobei es Tode und Verwundete beiderseits gab;
in Jbanec wurden die Süslaren hinausgedrängt; an der steierischen Grenz
sammeln sich zahlreiche Massen. Das Herübergreifen des Aufstandes wird
befürchtet. In Kravina hat die aufständische Bewegung bedeutend zuge-
nommen. Eine halbe Escadron Süslaren mußte sich zurückziehen beim
Verstärkungen. Bei einem Bauernangriff auf Infanterie gab es beiderseits
Tode und Verwundete. Bei einem Zusammenstoß in Kaprina zwischen
Bauern und Gendarmen wurde ein Bauer getödtet und mehrere verwundet.
Nachdem die Gendarmen Militär heranzogen, gelang es, die Menge zu
zerstreuen.

Bermischtes.

* (Ein Congreß deutscher Gärtner), einberufen von der
freien geistigen Vereinigung zur Hebung und Wahrung der Gesamts-
interessen der Gärtnerwelt, fand am Sonntag und Montag in Berlin
statt. Anwesend waren ca. 50 Personen, die folgende Städte vertraten:
Berlin, Dresden, Leipzig, Queblinburg, Calbe, Landsberg a. W. u. a. Die
Vereinigung zählt augenblicklich 500 Mitglieder, die sich über ganz Deutsch-
land vertheilen und auch im Ausland, wie Oesterreich, Holland, England,
Luxemburg und Schweiz Vertreter haben. Aus der großen Zahl der zur
Tagesordnung stehenden Fragen, die ausschließlich gewerbliche Interessen
betreffen, seien erwähnt: die Zweckmäßigkeit der Erhebung der Gärtner
auf der Standpunkt der Industrie, die Gründung einer gärtnerischen
Genossenschaft und Errichtung eines Auskunfts-Bureaus. Ferner wurde über
die mannigfache unläutere Concurrenz, welche der Gärtnerwelt durch Ueber-
schwemmung der Märkte mit Gemäsen u. durch Förster und Gutsbesitzer
zugefügt wird, debattirt.

* (Eine Feuersbrunst), durch Explosion von Chemikalien ent-
standen, sicherte in der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag das Zechen-
haus der Lederfabrik von Michel, Mayer und Denninger in
Mainz ein. Der verurtheilte Schaden (es gingen allein 2000 Rthelers
zu Grunde) ist sehr bedeutend.

— (Erdbeben.) Das Jahr 1883 hat allen Anspruch darauf,
dem Buche der Geschichte das „Jahr der Erdbeben“ genannt zu werden.
Auch auf Deutschland hat sich bereits das Gebiet dieses fürchterlichen
oder Naturereignisse erstreckt. Aus Düsseldorf meldet ein
Telegramm dem „Berl. Tageblatt“ unterm 5. Sept.: Heute Nacht um
2 1/2 und 4 Uhr fanden hier Erdbeben, verbunden mit dumpfen, un-
terirdischen Rollen, statt. Die beiden ersten Stöße waren ziemlich heftig,
legte schwächer. Ein Verlust an Leben und Gut ist, wie es scheint,
glücklicherweise nicht zu beklagen.

— (Das Erdbeben in Niederländisch-Indien) überflieg
wie aus eingehenden Depeschen hervorgeht, alles bisher Dagewesene an
die schlimmsten Befürchtungen. Von 25,000 Chinesen, die z. B. in der
Schliefenviertel von Batavia wohnen, haben ungefähr 5000 ihr Leben
verloren. In Amjer sollen außer den Eingeborenen 800 Europäer
Leben eingebüßt haben. In Lamerang schätzt man die Zahl der
gekommenen Japanesen auf 1800. Viele Dörfer und Städte, sowie
ganze Inseln sind völlig zerstört. Alles in Allem wird angenommen,
mehr als 75,000 Personen bei dieser Katastrophe das Leben verloren
zu haben.

— (Brände in Wien.) In der Nacht zum Dienstag brach an der
Rufsdorfer Linie in Wien abermals ein Feuer aus, das sehr bedeutende
Dimensionen annahm. Die Holzplätze bildeten ein weites Feuerfeld;
2 Uhr Morgens wüthete der Brand noch fort, schien jedoch localisirt zu
sein. Der Schaden beträgt über 100,000 Gulden. Mehrere Blätter schreiben
sie könnten die ganze Reihe großer Brände, welche eine gewisse
artigkeit aufweisen, keinesfalls auf Zufälle zurückzuführen. Einzelne
sagen geradezu, eine Nordbrennerbande müsse in Wien existiren.

— (Ein heftiger Orkan) an der Küste von Neu-England
schabte, wie über New-York, 5. September, gemeldet wird, eine große
Anzahl Schiffe und forderte zahlreiche Menschenopfer; 30
werden vermisst.

Bekanntmachung.

Bei den in der Woche vom 20. bis 31. August unermüdet vorgenom-
menen volkswirtschaftlichen Revisionen der zum Verkaufe feilgehaltenen Milch
hat nach dem Müller'schen lacto densimeter die Milch gewogen bei:

	nicht abgerahmter.	abgerahmter.	Nahm.
	Grad.	Grad.	Proz.
1) Carl Frankenbach von Hochheim . . .	33	38	10
2) Christian Kessel von Weidenstadt . . .	33	37,9	10
3) Georg Ritter von Neuborf . . .	33	37	10
4) Wilhelm Römer von Bierstadt . . .	30,1	34,8	12

Indem ich dieses Resultat zur öffentlichen Kenntniss bringe, bemerke
ich zum besseren Verständniss, daß diejenige nicht abgerahmte Milch, welche
unter 29 und dieselbe abgerahmte unter 33 Grad wiegt, als mit
10 Prozent Wasserzusatz verfälcht angesehen wird.
Wiesbaden, 3. September 1883. Der Königl. Polizei-Director,
Dr. v. Strauß.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr
wollen die Erben der Schlosser Friedrich Beer Eheleute
von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 543 des Lagerbuchs, ein zweistöckiges Wohnhaus
mit Hinter- und Nebenbau und 12 Rth. 40 Sch.
oder 3 Ar 10 Q.-M. Hofraum und Gebäudefläche, be-
legen an der Saalgasse zwischen August Herber und
Philipp Daniel Romberger Wwe.,
- 2) No. 1367 des Lagerbuchs, ein zweistöckiges Wohnhaus
mit Hintergebäuden und 11 Rth. 54 Sch. oder 2 Ar
84,50 Q.-M. Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der
Geisbergstraße zwischen Jean Grimm und Bernhard Jacob,
- 3) No. 7789 des Lagerbuchs, 46 Rth. 55 Sch. oder 11 Ar
63,75 Q.-M. Acker „Leberberg“ 2r Gew. zwischen Philipp
Daniel Romberger Wwe. und Carl Dick, und
- 4) No. 7879 des Lagerbuchs, 42 Rth. 58 Sch. oder 10 Ar
64,50 Q.-M. Acker „Schöne Aussicht“ 1r Gew. zwischen
Josef Kundermann und Philipp Dahn einer- und dem
israelitischen Todtenhof andererseits,
in dem Rathhaussaale, **Marktstraße 16** dahier, zum dritten
und letzten Male abtheilungshalber versteigern lassen.
Wiesbaden, den 6. September 1883.

Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Montag den 10. September c. Nachmittags 4 Uhr
wollt Frau Johann Heinrich Jacob Wittwe von hier
das Obst von ca. 40 Bäumen (Äpfel und Birnen) im Distrikt
„Ralteberg“ versteigern lassen.

Sammelplatz auf dem Feldwege hinter dem alten Todtenhofe
an der Platterstraße.

Wiesbaden, 5. Sept. 1883. Im Auftrage:
Kaus, Bürgermeisterei-Secretär.

Submission.

Die nachstehend aufgeführten Arbeiten resp. Lieferungen für
den Neubau der Schlachthausanlage hierseibst sollen vergeben
werden, nämlich: **Loos I: Zimmer-Arbeiten für das
Müllerei- und Maschinenhaus, Loos II: Schreiner-
Arbeiten für dasselbe Gebäude.** — Der öffentliche Sub-
missions-Termin hierfür ist auf **Mittwoch den 12. Sep-
tember 1. J. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamte,
Zimmer No. 30, anberaumt, woselbst bis zu der angegebenen
Zeit die bezüglichen Offerten portofrei, verschlossen und mit
entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen sind. — Die
Submissions-Bedingungen und die zugehörigen Zeichnungen
liegen vom 6. September 1883 ab während der Dienststunden
nach 9 Uhr Vormittags im Vorzimmer des Stadtbauamts zur
Einsicht aus und können daselbst auch die für die Submissions-
Offerten zu benutzenden Formulare unentgeltlich in Empfang
genommen werden.
Der Stadtbauamte.
Wiesbaden, den 4. September 1883. Lemcke.

Alle, welche noch Forderungen an die verstorbene **Wittwe
C. v. Ammon, geb. v. Daehne**, haben, werden
ersucht, sich bis zum **10. September** zu melden **Nero-
thal 27.** 4495

Atelier für künstliche Zähne.

Plombiren etc. Sprechstunden von 8—12 und 2—6 Uhr.
893 **O. Nicolai, grosse Burgstrasse 3.**

Sprechende Rosen!

Mit **Gold-** und **Silberschrift** in allen Sprachen zu
Reise-, Theater- und Geburtstags-Bouquets etc., sowie
für **Kränze, Blumenkörbe** überraschend schön!
Nur bei **R. Heck, Hoflieferant,**
4^o06 **Neue Colonnade 21 & 22.**

Zum Erbprinzen. 4570

Süßer Aepfelmost von heute an frisch von der Kelter.

Süßer Aepfelwein

täglich in der „Eule“, Langgasse 22.
Auch in Gebinden für Wiederverkäufer. 4417

Süsser Aepfelwein.

fortwährend frisch von der Kelter.

Restauration Rieser,
3 Geisbergstraße 3.
4533

Süßer Aepfelwein.

Gasthaus „Zum Storchneß“,
4^o524 **4^o Kirchgasse 4^o.**

Süßer Aepfelwein.

Restauration Schmiedel,
4211 **6 Säfneraasse 6.**

Dampfziegelei Yahustraße 2

offerirt billigst: **Vollziegel, Holzziegel, Dachziegel,
dünne Zieglersteine, Gartensteine, Feldbrandsteine,
Delfsteinriewchen (Rneiß), Stubensand, Tüncherkies,
Kieschrotteln** etc. 17469

Notizen.

Heute Freitag den 7. September, Vormittags 8 Uhr:
Versteigerung des diesjährigen Obst-Ertrages von verschiedenen Äpfel-,
Birnen-, Kirschen- und Zwetschenbäumen auf mehreren städtischen Grund-
stücken, an Ort und Stelle. (S. Tabl. 206.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung von Bau- und Brennholz an der Bode'schen Hof-Apothek,
Langgasse. (S. heut. Bl.)

Bestebirnen

per Bfd. 10 Bfa. zu haben Geisbergstraße 46 (Riegelei). 4572

Gespülte **Dimbeer-Äpfel** zum Kochen und Houessen,
per Kumpf 35 Bf. zu haben Saalgasse 26. 4521

Äpfel und Birnen taucht im „Pamberger Hof“. 4252

Mor-gstrasse 7 sind gespülte **Frühäpfel**, sowie auch **Refe-
äpfel** zu haben. 3995

Refe-äpfel per Kumpf 25 Bf. u. d. Friedrichstraße 6 3499

Mor-gstrasse 4^o im Hofe sind **Refe-äpfel** zu haben. 4454

Schwaibachern. 4 gepülte **Zimmer-Äpfel** zu haben. 3144

500 Bordeauxflaschen und **500 Liqueurflaschen**
zu verkaufen Hochstraße 24. 4003

Mauritinsplatz 3 Maschinennäht per Meter 2 Pf. 5009
 Wegaugshalber eine schöne **Plüschgarnitur** und sonstige Möbel zu verkaufen. Näh. Exped. 1569
 4 Meter **Cementrohr** zur Ueberbrückung eines Grabens sind billig zu haben **Waltmühlstraße 15.** 4538

Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Ein j. **Ladenmädchen** s. Stelle. N. Adlerstraße 1, 1 St. 4508

Als Volontairin

sucht ein gebildetes Fräulein, welches das Schneidern, Maßnehmen und Anprobieren versteht, Stellung in einem Confections-Geschäft, wo dasselbe sp. als zweite Directrice oder Verkäuferin eintreten kann. Offerten unter M. H. 100 an **Rud. Mosse**, Wiesbaden, erbeten. 273

Eine kinderl. Frau s. Monatsstelle. N. Schulgasse 4, Stb. 4812

Ein **Waschmädchen** s. Besch. N. Schwalbacherstr. 25, Stb. 4627

Eine **Lehrerstochter**, im Haushalte erfahren, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Näh. Exped. 4498

Ein Mädchen, welches in Hand- und Hausarbeit erfahren und 6 Jahre in seiner jetzigen Stelle ist, sucht anderweitig als besseres Mädchen oder angehende Jungfer Engagement. Näh. **Waltmühlstraße 7.** 4509

Eine gebildete, junge Frau (Wittwe), erfahren im Hauswesen, gewandt im Umgang mit Fremden, die auch schon größeren Haushaltungen vorgefanden hat, sucht baldigst passende, selbstständige Stellung. Dieselbe spricht deutsch, französisch, englisch und etwas holländisch. Näheres in der Exped. d. Bl. 4591

Eine tücht. Köchin sucht Stelle. N. Saalgasse 22, 2. St. 4554

Ein feineres Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle zu Kindern oder bei einer einzelnen Dame als Gesellschafterin. Dasselbe geht auch mit auf Reisen. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näh. **Nerostraße 42, Vorderh., Part. links.** 4258

Ein junges Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Stelle zu größeren Kindern; auch geht dasselbe mit auf Reisen. Näheres **Wilhelmstraße 26.** 4457

Ein braves Mädchen, in der Hausarbeit erfahren, sucht Stelle zum 1. October. Näheres **Rheinstraße 28, 4. Stod.** 4674

Ein anständiges, zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf 1. October Stelle als Hausmädchen. Näheres **Waltmühlstraße 4 bei Frau Roth.** 4628

Ein junger Mann, Gärtner, ged. **Cavallerist**, sucht per 15. September entsprechende Stellung. Näh. **Goldgasse 10.** 2 Treppen hoch. 4589

Ein j. geb. Gärtner, militärfrei, wünscht Stellung bei einer besseren Herrschaft als Diener und Gärtner. Zu erfragen in der Exped. 4165

Personen, die gesucht werden:

Ein junges Mädchen kann das **Kleidermachen** gründlich erlernen **Goldgasse 4, 1 Treppe rechts.** 4637

Gesucht auf sogleich ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse vorlegen kann, **Nicolasstraße 13, 2 Treppen hoch.** 4487

Ein braves, in Handarbeiten geübtes Mädchen zur Pflege und Bedienung einer alten Dame gesucht. Näh. Exped. 4457

Gesucht zum sofortigen Dienstantritt ein jüngeres, anständiges Mädchen zum Alleindienen in einem kleinen Haushalte. Werbung Morgens zwischen 8 und 10 Uhr und Abends zwischen 6 und 8 Uhr **Platterstraße 1c, eine Treppe hoch.** 4522

Platterstraße 1d ein braves Dienstmädchen auf gleich gef. 4553

Hermannstraße 3 wird ein Mädchen gesucht. 4550

Ein ordentliches, tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht **Dohheimerstraße 24, Parterre.** 4401

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Jahresstelle. Näh. im „Pfälzer Hof“. 4427

Ein gutes, braves, fleißiges, williges Mädchen vom Lande (evangelischer Confession), 24 Jahre alt, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, Hausarbeit versteht und kurze Zeit in Wiesbaden war, gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 4577

Ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren gesucht. Näheres **Bellrißstraße 17.** 4644

Ein braves, sauberes, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht **Platterstraße 1c.** 4673

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen auf sofort gesucht **Schwalbacherstraße 30.** 4646

Gesucht ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, für Küchen- und Hausarbeit **Langgasse 20 im Schirmladen.** 4713

Mädchen für allein gesucht **Nicolasstraße 5.** 4593

Eine ältere Person oder Wittwe, die schon mehr bei kleinen Kindern war und jetzt bei solchen in Stelle ist, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht **Moritzstraße 12, 3. St.** Zu melden Vormittags vor 9 Uhr an. 4643

Ein junges, williges, katholisches Mädchen wird in einem ruhigen Haushalt gesucht. Eintritt gleich. Näheres **Dambachthel 2, 2 Stiegen hoch.** 4649

Tüchtige Einleger

sucht die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.**

Für einen jungen Mann mit Schulkenntnissen ist in meinem Geschäfte eine **Lehrlingstelle** offen.

St. Hoffmann, Kunst- und Handelsgärtner. 4543

Gesucht

wird zum baldigen Eintritt in die Lehre ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann. 4619

Stein & Schultze, Architekten, Louisenplatz 6.

Diensteher, ein tüchtiger, findet dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn bei **J. Risch in Mainz.** 390 (D. F. 14354.)

Hausbursche mit guten Zeugnissen sofort gesucht in **Diebrich, Hofapotheke.** 4616

Ein junger **Hausbursche** gesucht im **Hotel „Grüner Wald“.** 4647

Ein Junge vom Lande, 16—18 Jahre alt, als **Hausbursche** gesucht. **Carl Petry, Hirschgraben.** 4616

Ein junger, kräft. **Hausbursche** gesucht **Häfnersasse 10.** 4613

Miethcontratte vorrathig bei der **Expedition dieses Blattes**

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Zwei gut möblirte, geräumige Zimmer werden zum 15. September in der Nähe der Rheinstraße von einem Referendar zu miethen gesucht. Offerten sub B. N. an die Exped. d. Bl. erbeten. 4636

Ein anständiges Fräulein sucht auf 1. October ein billiges möbl. oder unmöbl. Zimmer. Näh. **Bellrißstraße 17, Part.** 4644

Gesucht zum 1. October für längere Zeit 3 Zimmer mit 1 Cabinet, gut möblirt. Gef. Offerten unter A. B. 8 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4611

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Küche und Behörde sogleich oder zum 1. October von ruhigen Mietern gesucht. Offerten unter E. S. 40 an die Exped. d. Bl. erb. 4639

Gesucht zum 1. October zwei elegant möblirte, geräumige Zimmer (Salon und Schlafzimmer). Offerten unter R. W. 5 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4638

Ein Laden in guter Geschäftslage wird sofort zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter K. E. 87 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4611

Angebote:

Adelheidstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Barterre. 17717

Adelheidstraße 43 ist ein schön möbilitres Barterre-Zimmer an einen ruhigen Miether sogleich abzugeben. 4632

Adelheidstrasse 62, mit Balkon und guter Pension in mächtigem Preis zu vermieten. 1485

Ablerstraße 49 eine Wohnung auf 1. October zu verm. 19629

Ablerstraße 57 sind je zwei einzelne, schöne Zimmer zu vermieten. 3415

Adolphsallee 14 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 7 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. October, auch später, zu verm. N. Part. 1390

Adolphsallee 27 ist der zweite Stock, bestehend aus einem Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Einzusehen Montag, Mittwoch und Freitag von 12 bis 5 Uhr Nachmittags. Näheres Barterre. 17475

Adolphsallee 35 eine elegante Wohnung von 4-6 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 3020

Adolphsallee 35 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Abreise halber sofort zu vermieten. Näheres bei **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 15305

Adolphsallee 41 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 7 bis 8 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres in der Barterrewohnung des Hauses. 1407

Adolphsallee 47 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, sowie die Barterre-Wohnung nebst allem Zubehör zu verm. 19176

Adolphstraße 4 ist eine Barterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 24. 1478

Untere Albrechtstraße 13

ist die Bel-Etage von 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche mit Speisekammer, 2 Dachkammern und 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. 18396

Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage mit Garten per 1. October anderweitig zu vermieten. N. Wellrichstraße 9. 17898

Albrechtstraße 41 ist die Barterre-Wohnung per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 9. 18565

Bleichstraße 4, Bel-Etage, ist eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Frankensstraße 18, Barterre. 3443

Bleichstraße 8 sind möbilitre Zimmer zu vermieten. 4149

Bleichstraße 15a, Bel-Etage, 4 Zimmer, Esssalon mit Balkon, Manarde, Küche und Keller, auf October zu verm. 17881

Bleichstraße 15a, Barterre, ist ein möbilitres Zimmer mit oder ohne Kost für Gymnastien, Einjährige etc. zu verm. 441

Carlsstraße 7, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näheres Barterre. 19985

Dambachthal 17, möbilitre Zimmer zu vermieten. 2733

Dogheimerstraße 17, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Hlutech. 1141

Dogheimerstraße 17, Barterre, ist eine angenehme Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden etc., sowie Garten auf 1. October z. v. 409

Dogheimerstraße 36 ist eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 2 Salons, 5 Zimmern nebst Zubehör und großem Garten, sowie eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **W. Gail Wittwe**, Dogheimerstraße 33. 1786

Das Haus Dogheimerstraße 36,

elegant und für eine Herrschaft zum Alleinbewohnen eingerichtet, ist auf 1. October zu vermieten event. sofort aus der Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **Wilh. Gail Wwe.**, Dogheimerstraße 33. 10310

Dogheimerstraße 46 ist die Barterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern, auf den 1. October zu vermieten. 18928

Elisabethenstraße 10

möbilitre Bel-Etage ganz oder getheilt zu vermieten. 3756

Elisabethenstraße 13 sind schön möbilitre Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 19896

Ellenbogengasse 9 ist eine kleine, heizbare Mansarde an eine solide Person zu vermieten. 3363

Ellenbogengasse 9 ist eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 4539

Ellenbogengasse 13, 1 Stiege hoch, ein auch zwei möbilitre, ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 2732

Emserstraße 75 eine Wohnung von 4-5 Zimmern etc. auf gleich oder später zu vermieten. 3670

Villa Frankfurterstrasse 13

ist ein schönes, großes Barterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 19633

Zu vermieten

Villa Frankfurterstraße 16 ganz oder getheilt zum 1. October. Einzusehen Nachmittags von 4-6 Uhr. 499

Friedrichstraße 14b im Vorschuß-Bereinsgebäude

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer nebst den dazugehörigen 4 Mansarden und Trockenboden, Waschküche und Kellerräumen auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 11-1 Uhr und 4-6 Uhr. Näh. im Geschäftslocale des Vorschuß-Bereins. 17182

Friedrichstraße 37, l., möbl. Zimmer zu vermieten. 3998

Friedrichstraße 40, l., rechts, ein gut möbilitres Zimmer zu vermieten. 17449

Geisbergstraße 5 elegant möbilitre Wohnungen, auf Wunsch mit Küche, sofort zu vermieten. 19720

Geisbergstraße 10 möbl. Zimmer zu vermieten. 2490

Geisbergstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Glasabschluss, 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten, auf October zu vermieten. Zur Einsichtnahme wende man sich an Frau **Martha Hoff** im Souterrain daselbst oder an **Louis Haack**, Nerothal 6. 18942

Geisbergstraße 24 gut möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, auf gleich oder später zu vermieten. 4520

Goldgasse 18 Zimmer mit Mansarde an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 4520

Helenenstraße 1, II. links, schön möbl. Zim. zu verm. 4253

Helenenstraße 10, 2 St., ist ein freundliches, möbilitres Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 4235

Helenenstraße 18 ist im Vorderhaus eine abgeschlossene Wohnung von 3 schönen, geräumigen Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu verm. N. 2 St. h. links. 2922

Helenenstraße 18 sind verschiedene Wohnungen im Mittelbau, sowie im Seitenbau ein Stall, Fatterstube und Remise auf 1. October zu verm. Näh. im Vorderhaus, 2 St. h. 1423

Helenenstraße 21 eine Frontisp.-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Helenenstraße 1, Part. rechts. 3117

Sahnstraße 15, Hochpart., möbl. Zimmer zu verm. 19773

Zypel's Privatstraße 3

Bel-Etage mit Mansarden und Küche möbilitre zu vermieten. 18197

Kapellenstraße 1 sind 3 Zimmer, Küche und Mansarde zu vermieten. Näheres Dambachthal 2. 4394

Kapellenstraße 4 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer mit Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Lannusstraße 23 bei dem Eigentümer **J. Brahm**, Architect. 3968

Kapellenstraße 5, I. Etage, möbl. Zimmer zu verm. 4371

Karlstraße 2 sind zwei Zimmer zu vermieten. 769

Karlstraße 28 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Hause bei Viertel. 249

Karlstraße 32, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre, von 10—12 und 4—7 Uhr. 1782

Karlstraße 36 ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 3086

Kirchgasse 23 im Seitenbau ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18586

Kirchgasse 24 zwei Wohnungen, eine von 3 Zimmern und Küche, zu vermieten. 1316

Kirchgasse 27 ist die Bel Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16449

Kirchgasse 35 ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt an ruhige Einwohner zu vermieten. 2323

Langgasse 2 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 18992

Langgasse 3 ist der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. 2121

Louisenstraße 3 ist eine möblierte Bel-Etage, Südseite, auf 1. October zu vermieten. 4051

Louisenstraße 15 möblierte Zimmer zu vermieten. 15496

Louisenstraße 25 ist die aus Parterre und Bel-Etage bestehende Wohnung, 1 Salon, 6 geräumige Zimmer nebst großer Küche und Zubehör enthaltend, sowie Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr oder Nachmittags von 5—6 Uhr. Näheres bei **C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8.** 18970

Mainzerstrasse 6

(Gartenhaus), Bel-Etage, möblierte Zimmer mit Pension. 2451

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. 18660

Marktstraße 29 der erste Stock, 5 Zimmer, Küche, Mansarden, zu vermieten. 612

Rehberggasse 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 19909

Rehberggasse 36, Stb., ist ein Zimmer zu vermieten. 1376

Moritzstraße 15 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre. 18283

Moritzstraße 16 (Ecke der Adelhaidstraße) ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. s. w., zu vermieten. 18408

Moritzstraße 26 im Seitenbau ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 4236

Moritzstraße 34 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 19899

Mühlgasse bei Kaufmann Haus ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern u. s. w., zu vermieten. 15763

Nerothal 43

herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) zu vermieten. Näheres Walkmühlstraße 2. 3417

Rüllerstraße 1 ein möbliertes Zimmer an eine Dame mit oder ohne Pension zu vermieten. 16177

Nerostraße 27 sind 2 Dachlogis auf 1. October zu verm. 245

Nerostraße 27 ist eine Wohnung zu vermieten. 1433

Villa Neuberg 16 eine Wohnung von 5—8 Zimmern auf 1. October zu verm. 3387

Neugasse 16 sind 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. October zu vermieten. 4396

Nicolasstraße 1 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 4531

Nicolasstraße 8, 2. Stock, 2 möblierte Zimmer und Mansarde zu vermieten. 2478

Oranienstraße 2 ist der 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 1908

Oranienstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. Einzusehen von 5—7 Uhr Nachmittags. 3343

Oranienstraße 8, II., möbl. Zimmer zu vermieten. 2063

Oranienstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Balkon, 3 Mansarden nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—1 Uhr. Näh. Auskunft Kranzplatz 3. 1857

„Villa Speranza“, Parkstrasse 3.

Möblierte Zimmer und Pension. 394

Parkstraße 15

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. October an möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Schweizerhaus, Parterre rechts. 41

Villa Parkstraße 27

auf 1. October herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit Badzimmer, Balkon u. preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst von 4—6 Uhr Nachmittags. 64

Platterstraße 13 ist eine prächtige Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Auch kann eine Werkstätte abgegeben werden. Näheres bei Lehrer **Schmidt.** 2831

Querstraße 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon, 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Mansarde u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näheres Park links. 463

Rheinstraße 5 Wohnung von 7—8 Zimmern, oder getheilt, zu vermieten. 68

Rheinstraße 13 ist die 2. Etage sofort zu vermieten. Näheres bei **Schmittus**. 181

Sartmann, Rheinstraße 14.

Rheinstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 schönen, großen Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags von 11—1 Uhr. Alles Näheres bei **G. Mahr**, große Burckstraße 14. 8

Rheinstrasse 33 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 15

Rheinstraße 41 per 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 180

Parterre im Laden.

Rheinstraße 43 ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmern, 1 Salon mit Balkon, Küche und Zubehör, per 1. October oder auch früher zu vermieten. 191

Rheinstraße 47 Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. s. w., auf 1. October zu vermieten. 80

Rheinstraße 59, Bel-Etage, 4 große Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 11

Rheinstrasse 60

ist die elegante Bel-Etage von 6 Zimmern mit Balkon auf 1. October zu vermieten. Näh. von 11—1 Uhr Park. 12

Rheinstraße 65, Bel-Etage, 4—5 Zimmer mit Balkon auf 1. Oct. zu verm. Einzuf. v. 10—12 Uhr. Näh. Park. 118.

Röderallee, „Villa Elisa“, ist zum 1. October die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche u. und großem Ballon an eine ruhige, kinderlose Familie zu verm. Näh. Part. Vorm. 17439
Ede der Röderallee u. Feldstr. 1, 3 Zimmer m. Zubehör. 2362

Zu vermieten

Ede der Röderallee und Nerostraße 46 die Bel-Etage-Behaltung, aus 7 Piecen bestehend, per 1. October abzugeben. Die Wohnung ist elegant und neu hergerichtet, in sehr gesunder und schöner Lage. Näheres Ellenbogengasse 15 bei A. & W. Sinnenkobl. 2708

Röderallee 18 ein möbliertes, hübsches Zimmer zu vermieten. 541

Röderallee 18, Seitenbau, 1. Stock, ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör. Abreise halber an eine kleine, ruhige Familie auf 1. October oder später zu vermieten. 4270

Röderallee 18 ist eine möblierte Mansarde an einen Herrn und ein unmöbl. Parterre-Zimmer auf 1. October zu verm. 4356

Röderstraße 29 ist eine abgeschlossene Mansard-Wohnung von 3 Piecen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Preis 240 Mark. 18745

Römerberg 32, Bel-Etage, 4 schöne Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Parterre. 2694

Saalgasse 34, 1. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 618

Schachtstraße 4 ist im 2. Stock ein Logis zu verm. 4249

Schillerplatz 1 ist eine Wohnung mit Stallung, auch ein kleiner Weinkeller zu vermieten. 16086

Schillerplatz 1 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet (Parterre) zu vermieten. 4448

Schulgasse 4, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Glasabschluss) nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 519

Schulgasse 10, Ede der Kirchgasse (Storchneß), ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst 1 bis 2 Mansarden per 1. October zu vermieten. 4479

Schützenhofstraße 2 im 3. Stock ist per 1. October eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, für 360 Mk. an ruhige Miether zu vermieten. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags. 19204

Schwalbacherstraße 22 im Gartenhaus ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Wilhelm Tremus, Grabenstraße. 3957

Schwalbacherstraße 37 ist eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 4638

kleine Schwalbacherstraße 4 eine Part.-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch getrennt, zu verm. 2773

Sonnenbergerstraße, am Curhaus, ist eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung von 8, auch 12 Zimmern, Souterrain-Küche, Mansarden u. vom Herbst ab möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Eyved. 1348

Sonnenbergerstraße 10

herrschaftlich möblierte Wohnung von 15 Zimmern mit Küche und Zubehör, im Ganzen oder getheilt, zu verm. 4498

Sonnenbergerstraße 35 ist eine elegante Wohnung, Hochparterre, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u., an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 18697

Stiftstraße 6 eine abgeschlossene Bel-Etage zu verm. 3972

Stiftstraße 18b (Kellerstraße?) sind im ersten Stock 2 abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 255

Stiftstraße 21 sind zwei abgeschlossene, möblierte Zimmer im 1. Stock sofort zu vermieten. 3702

Tannusstraße 7, Bel-Etage,

elegant möblierte Wohnung zu vermieten. 2800

Tannusstraße 9, 2. Etage recht s,
möblierte Zimmer
mit Salon und Pension. 1349

25 Tannusstrasse 25

ist die 2. Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Corridor mit feinem Glasabschluss und Zubehör auf 1. October zu vermieten und kann täglich zwischen 2-6 Uhr durch Herrn E. Möbus daselbst eingesehen werden. 18337

Tannusstrasse 26 **Furnished apartments with board.** 2500

Tannusstraße 49, Parterre, möbl. Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 306

Landhaus Walkmühlstraße 6, bestehend aus 8 Zimmern, 5 Räumen im Dachstock, Küche, Bügelzimmer und Waschküche im Souterrain, ist ganz oder getheilt sofort oder auf 1. October zu vermieten; auch ist daselbst im Gartenhause eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. September zu vermieten. 2692

Walkmühlstraße 12 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör 1. October zu vermieten. 18350

Villa Walkmühlstraße 17

sind 2 Stagen, hochlegant, zusammen oder einzeln zu vermieten, zusammen enthaltend: 2 sehr große Salons, 8 Zimmer und Zubehör, Badzimmer, Thurm und Balkon; schöner, großer Park. 15155

Walramstraße 13 ist die Balkon-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 290

Walramstraße 35, 1 St., 2 Zimmer an ruhige Miether auf 1. October zu vermieten. 1358

Webergasse 42 ist ein Logis, ein Zimmer oder auch zwei Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 4237

kleine Webergasse 3 eine kleine Wohnung zu verm. 4027

Weilstraße 6 eine schöne Mansard-Wohnung mit 2 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 3001

Weilstraße 16, 1 St. h., sind 2 freundlich möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 4054

Wellrichstraße 22 ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 4634

Wellrichstraße 33 sind in der Bel-Etage zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. 13822

Wilhelmsplatz 6

sind elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu verm. Wilhelmstraße 12 ist die 2. Etage möbliert für den Winter zu vermieten. Näheres Parterre. 3671

Wilhelmstraße 24 elegant möblierte Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit Balkon auf gleich zu vermieten. 18188

Villa im Nerothal,

elegant möbliert, ist ganz oder theilweise mit oder ohne Küche, event. Pension, zu verm. R. C. 18189

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Bleichstraße 11, 2 St. 15620

Möblierte Zimmer zu vermieten Tannusstraße 55, Bel-Et. 17262

Zu vermieten

eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, Dienerschaftszimmern, im „Ritter“, Webergasse 3, neben „Hotel Nassau“. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 11943

In meinem Landhause bei der Parkstraße ist eine comfortable Wohnung von 4-6 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Architect Schmidt, Helenenstraße 4. 17975

≡ Zu vermieten ≡

einige Villen mit Gärten. C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8. In dem neu erbauten Hause Steingasse 27 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1422

Villa Liebenburg an den Curanlagen, hinter der Dietsmühle, Parterre oder **Bel-Etage** (6 resp. 10 Räume) zu verm. Näh. bei **Architect Schmidt**, Heleneustr. 4. 1452

In **Villa Maria** auf der Adolfshöhe sind **Bel-Etage** und **oberer Stock**, je mit **Garten-Abtheilung**, zu vermieten; auch können Miether Pferde und Wagen gestellt erhalten. Näh. daselbst. 1728

Eine Wohnung, enthaltend 8 Zimmer und Zubehör, ist auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 1825

Eine schön gelegene Villa

mit **Garten**, enthaltend 9 Zimmer und alles Zubehör, sofort oder auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. Friedrichstraße 42, Parterre. 2631

Ein kleines Haus mit sehr schönem Garten, enthält 6 Zimmer, Küche, Keller, Speicher mit Mansarde, ist für 1000 Mark pro Jahr zu vermieten. Näh. Exped. 2384

In einem **Landhause**, nahe den Curanlagen, ist die **Bel-Etage** mit Benutzung des Gartens zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 5 im Laden rechts. 2804

Hof Geisberg. Möblierte Zimmer mit Pension und Parkbenutzung zu vermieten. 2671

In dem neuen Hause **Albrechtstraße 43** ist der **Parterre-Stock** mit 4 Zimmern und Zubehör, comfortabel eingerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 3240

Eine schön gelegene Villen-Wohnung, möblirt, vom 1. October ab zu vermieten. Näh. Exped. 3336

1/2 Stunde vom Rhein! Hocheleg. möbl. Villen-Parterre mit Garten! Omnibus (Pferdeisenbahn), für 2000 Mk. jährlich zu verm., 7 Zimmer, Küche, Mansarden u. s. w. Näh. Biebricherstraße 11, Parterre. 3377

Ein Logis zu vermieten Hochstraße 23. 4022

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Adolphstraße 3 im Seitenbau. 3980

Ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. October zu vermieten Emmerstraße 16, II. 4069

Für ein. Herrn oder Dame **Wohn- und Schlafzimmer** ev. auch **Dienerzimmer** (Sonnenseite) für den Winter abzugeben Taunusstraße 43, Parterre. 4322

Ein möbliertes Zimmer Parterre und ein möbliertes Zimmer **Bel-Etage** mit Pension auf 1. October zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 27. 4359

Das **Gärtnerhaus** mit Baumpflanzungen zc., **Dambachtal 23**, ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres **Dambachtal 25**. 4118

Für den **Winter**. Gut möbliertes Zimmer mit vorzüglicher Pension, Beleuchtung und Heizung zu verm. N. E. 4566

Möbliertes Zimmer per 1. September zu vermieten Rheinstraße 43, Parterre. 1873

Gut möbliertes **Parterre-Zimmer** mit Pension und Gartenbenutzung an Damen zu vermieten **Mainzerstraße 46**. 3416

Möbl. Zimmer zu vermieten **Dohrheimerstraße 46**, 2 St. 3996

Eine Mansarde auf 1. October zu verm. **Rehberggasse 14**. 4017

Möblierte Wohnung mit Pension **Moritzstraße 6**, **Bel-Et.** 4153

Ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. **Röderstraße 13**, 1 St. 898

Möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn billig zu vermieten. Näheres **Lehrstraße 3**, 2 Stiegen hoch. 3000

Möbl. Zimmer zu verm. **Steingasse 3**, 2 St. rechts. 4152

Für die Monate **August und September** sind zwei möblierte **Parterre-Zimmer** billig zu vermieten. Näh. Exped. 1668

Gartenhaus am neuen Friedhof, **Blatterstraße 23b**, Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 4101

Zwei ineinandergehende, gut möblierte **Parterrezimmer** mit separatem Eingang sind auf 1. October zu vermieten **Karlstraße 6**. 4499

Zwei ineinandergehende, freundlich möbl. Zimmer mit Pension per 1. October an 2 Herren zu vermieten **Schwalbacherstraße 22**, **Gartenhaus**. 4532

Ein möbliertes, gerades **Mansard-Zimmer** ist zu vermieten **Hellmundstraße 1e**, 2 Stiegen hoch. 4584

Mehrere möblierte **Parterre-Zimmer** auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. **Schwalbacherstraße 37**, Part. 4633

Möbliertes Zimmer zu vermieten **Frankenstraße 7**, 1. St. 4672

Das neu erbaute **Landhaus an der Bierstädterstraße**, **Ecke des Wartthurnweges**, enthaltend 8 Zimmer, Küche, Mansarde u. s. w., ist ganz oder getheilt auf den 1. October zu vermieten ev. zu verkaufen. Näheres daselbst oder **Karlstraße 34**, Parterre. 4617

Ein freundlich möbliertes Zimmer, nach der Straße gelegen, ist mit oder Pension sofort billig zu vermieten **Adelheidsstraße 42**, 3 Treppen hoch. 4619

Laden mit Wohnung, jährlich 650 Mk., per October zu vermieten. Näh. bei **Fr. Becker**, **Michelsberg 7**. 3642

Querststraße 1, **Ecke der Nerostraße**, ist der **Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Parterre links**. 17070

Kirchgasse 19

ein **Laden** per 1. October zu vermieten. **Gebäude Rahm**. 17476

Langgasse 9 ist der von Herrn **Sinz** bewohnte **Laden** auf 1. October oder auch später zu vermieten. 18201

Großes Ladenlokal **Friedrichstraße 2** ist wegen Aufgabe des Ladengeschäftes (bisher als **Möbel-Magazin** benutzt) anderweitig zu vermieten. Uebernahme nach Uebereinkunft. Näheres bei **L. B. Kurz**. 169

Grabenstraße 6 ist ein **Laden** nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres **Friedrichstraße 14**. 18777

Rehberggasse 19 ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. **Grabenstraße 18**. 312

Laden mit Wohnung zc.

zu 1200 Mark **Miethzins** jährlich vom 1. October ab zu vermieten. Näh. Exped. 208

Taunusstraße 13 ist der **Laden** und 2 **Ladenzimmer** mit oder ohne **Logis** per 1. October zu verm. **N. Geisbergstraße 2**. 868

Ein **Laden** mit **Wohnung** auf gleich oder später zu vermieten **Rehberggasse 9**. 1128

Laden nebst **Wohnung** zu vermieten **Grabenstraße 12**. 1804

Ein **Laden** und zwei **Wohnungen** auf 1. October zu vermieten. **Louis Brenner**. 4264

Eckladen

mit oder ohne **Magazin** auf 1. Oct. zu verm. **Kirchgasse 47**. 4341

Ecke der **Kirchgasse** u. d. **Louisenstraße 35** ist ein **Laden** mit **Zimmer**, **Küche** und **Keller** zu vermieten. Näh. das. 4080

Zwei **Läden** sind per 1. October zu vermieten. Näheres im „**Englischen Hof**“. 3716

Saal zu vermieten

Neine Schwalbacherstraße 2a in der 2. Etage des **Gerberhalle-Gebäudes** per 1. October d. J. 15444

Ein geräumige, helle **Werkstätte** mit kleiner **Wohnung** in einem **Seitenbau** auf 1. October zu vermieten. Näheres **Steingasse 3**. 18718

Nerostraße 16 ist eine geräumige, helle **Werkstätte** auf gleich oder später zu vermieten. 1871

Helenestraße 14 ist ein schöner **Keller** zu vermieten. 19749

Keller zu vermieten **Geisbergstraße 10**. 1085

Ein große, geräumige **Scheune** auf gleich zu vermieten **Steingasse 3**. 1818

Pferdestall, **Wagenremise** und **Futterraum** auf 1. October zu vermieten **Wellrichstraße 3**. 2785

Stallung, **Remise** und **Rutscher-Wohnung** sofort zu vermieten. Näheres **Friedrichstraße 26**. 344

Arbeiter erb. billig Kost und Logis Gemeindebadgäßchen 8. 4274
 Eine schöne Wohnung, Bel-Etage, 6 Zimmer mit allem Zu-
 behör. ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen in
 Viebrich, Adolphstraße 10. A. Eschbacher. 2064

Home

for young English Ladies. Adr.: **Julie Hessloch**,
 Ziegelhäuserstrasse 2, **Heidelberg**. 19866

Bon October an erhalten gebildete Damen möblirte Zimmer
 und Pension. Näh. Exped. 331

Pension oder nur Wohnung für 1—2 Damen in behaglicher
 Häuslichkeit. Näh. Exped. 3948

Pension für Damen, auch Schüler, bei einer einzelnen Dame.
 Mittlere Preise. Näheres in der Expedition d. Bl. 4379

Zwei Ruaben, die ein Gymnasium hier besuchen, finden Pension
 und vorzügliche Pflege in einer gebildeten Familie. Billa
 — großer Garten — frische Luft. Näh. sub **C. B. 57**

beforgt die Exped. d. Bl. 4066

Schüler finden gute und billige Pension Mainzer-
 straße 46, 1 St. 3344

Bei gebildeter, norddeutscher Familie (nahe der Rheinstraße)
 möblirte Zimmer mit Pension, 1 Fr. von 100 Mk., 3 Fr.
 von 75 Mk. an ver Monat. Näh. Exped. 1547

Schülerinnen hiesiger Lehranstalten finden gute, billige
 Pension und freundliche Aufnahme in einer gebildeten
 Familie. Näh. Exped. 3952

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt
 Wiesbaden vom 5. September.**

Geboren: Am 2. Sept., dem Banquier Gustav Pfeiffer e. L., N.
 Dorothea Elisabeth. — Am 30. Aug., dem Tagelöhner Jacob Schäfer
 e. L., N. Elsa. — Am 30. Aug., dem Schreiner Theodor Kraßmüller
 e. L., N. Emma Auguste.

Aufgegeben: Der Sinitzer Heinrich Wilhelm Langewand von
 Canabrück, wohnh. dahier, und Johanne Katharine Elisabeth Roth von
 Buerbach, N. Wehen, wohnh. dahier. — Der Schlosser und Installateur
 Philipp Christian Ferdinand Klein von hier, wohnh. dahier, und
 Karoline Dorothea Schmidt von Hennefthal, N. Wehen, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 4. Sept., der verwitwete Zimmergehilfe Johann
 Martin Röss von Springen, N. L. Schwalbach, wohnh. dahier, und
 Marie Elisabeth Katharine Scheerer von Allendorf, N. Nastätten, bisher
 dahier wohnh.

† Gestorben: Am 5. Sept., Franz, unehelich, alt 1 M. 24 J.
Königliches Standesamt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 6. September 1883.)

Adler:

- Loewenfeld, Fr. Dr. m. Bed., Berlin.
- Loewenfeld, m. Fam., Hamburg.
- Rehmann, m. Fr., Cleve.
- Weber, Apoth., Hagen.
- Holl, Geh. Reg.-Rath, Berlin.
- Jacoby, m. Fam., Berlin.
- Getto, Apoth., Berg-Zabern.
- Greeff-Garthe, Fr. Rent., Kassel.
- Amme, Apoth., Hildesheim.
- Terlinden, Kfm., Köln.
- Meilhaus, Apoth. m. Fr., Deidesheim.
- Geser, Apoth., Osthofen.
- Fritzsche, Kfm., Leipzig.
- Biaplighoff, m. Fam., Barmen.
- Neuhau, Kfm., Düsseldorf.
- Szenow, Hofapoth. m. Fr., Schwerin.
- Schwabe, Apoth. m. Tcht., Wesel.
- Weigle, Apoth. Dr., Nürnberg.
- Jack, Kfm. m. Fam., Bradford.
- Hoffmeister, Oberbürgerm. a. D., Bonn.
- Rump, Apoth., Dortmund.
- Feldhaus, Apoth., Altena.
- Hartmann, Apoth., Annen.
- Lehmann, Kfm., Düsseldorf.
- Bora, Kfm., Düsseldorf.
- May, Kfm., Dortmund.
- Falnow, Apoth., Solingen.
- Marsmann, Apoth. Dr. m. Fr., Düsseldorf.

- Bloom, Fabrikbes. m. Fam., Düsseldorf.
- Burow, Apoth. m. Fr., Friedeberg.
- Schroeder, Ap. m. Fr., Friedeberg.
- Engelhardt, Ap. m. Fr., Frankfurt.
- Rumpf, Fr., Cronberg.
- Hübner, Apoth., Halberstadt.
- Demminghoff, Ap. m. Fr., Schwelm.
- Brauns, Fabrikbes., Aschersleben.
- Hobe, Apoth., Berlin.

Bären:

- Plate, Consul m. Fr., Bremen.
- Jung, Hofapoth., Gernsbach.
- Voigt, Hofapoth. m. Fr., Ludwigslust.
- Becker, Hofapoth., Hersfeld.
- Wohnlich, Hofapoth., Malsch.
- Hornstein, Hofapoth., Augsburg.
- Scherer, Hofapoth., Dillingen.
- Wolfrum, Hofapoth., Augsburg.
- Belhingrath, Hofapoth., Barmen.
- Wollweber, Hofapoth. m. Fr., Nordhausen.
- Hess, Hofapoth., Marburg.
- v. Gelder, Hofapoth., Emmerich.
- Pretschneider, Hofapoth. m. Fr., Oberwiesenthal.
- Roppersberg, Hofapoth., Marburg.
- Zantzen, Hofapoth., Erlangen.
- Schultze, Hofapoth., Nordhausen.
- Born, Hofapoth., Königsberg.

Allesaal:
 Molitor, Dr., Deidesheim.

Badischer Hof:
 Beer, A., Kfm., Amsterdam.
 Beer, H., Kfm., Amsterdam.

Zwei Bücke:
 Lösch, 2 Fr., Würzburg.
 Salomon, Lieut., Strassburg.
 Libau, Lieut., Strassburg.

Hotel Dasch:
 Kaumann, Apoth., Frankfurt.
 Meyer, Apoth., Cottbus.

**Wasserheilanstalt
 Dietenmühle:**
 Sibco, Fr. m. Bed., Deidesheim.

Einhorn:
 Schröppel, Kfm., Lahr.
 Vater, Kfm. m. Fr., Stuttgart.
 Wiln, Beamter, Strassburg.
 Mühlstein, Kfm., Frankfurt.
 Scheuer, Kfm., Coblenz.
 Hinrichs, Apoth., Berka.
 Gonnermann, Kfm. m. S., Nürnberg.
 Komp, Kfm., Hßr.
 Perdrien, Kfm., O.-Lahnstein.
 Moses, Kfm., Lüdenscheid.
 Salomon, Kfm., Frankfurt.
 Müller, Kfm., Leipzig.
 Heurich, Apoth., Metz.
 v. Houtes, Apoth., Düren.
 Himmel, Kfm., Metz.

Eisenbahn-Hotel:
 Eichler, Vers.-Insp., Kassel.
 Schmidt, Fr., Berlin.
 Hagedorn, Apoth., Lübben.
 Böhm, Apoth., Schlesien.
 v. d. Trappen, Apoth., Mörs.
 Guenste, Apoth., Homburg.
 Ebel, Inspector, Leipzig.
 Geisler, Fr. m. Sohn, Breslau.
 Nagel, Dr., Colmen.

Engel:
 Goldschmidt, Rent., Frankfurt.
 Koska, Apoth. m. Fr., Borsdorf.
 Kunstmann, Apoth. m. Fr., Meissen.
 Lind of Hageby, m. Fr., Stockholm.
 Westphal, Apoth. Dr., Heide.

Europäischer Hof:
 Böttger, Fr. Past. m. Bgl., Dresden.
 Mayer, Apoth. m. Fr., Geestemünde.

Grüner Wald:
 Frey, Apoth. m. Fr., Solingen.
 Gerhard, Apoth. m. Fr., Berlin.
 Spatz, Rechtsconsulent, Speyer.
 Spatz, stud. jur., Speyer.
 Giessler, Apoth., Kirchen.
 Kind, Landger.-Rath Dr., Dresden.
 Bongortz, Herzogenrath.
 Stein, Geilenloeh.
 Bourel, Apoth., Mechernich.
 Huppertz, Apoth., Barmen.
 Strouven, Apoth., Saargemünd.
 Leboch, Kfm., Eibelfeld.
 Schmidt, Apoth. m. Fr., Grünberg.
 Ganser, Apoth., Püttlingen.
 Büttger, Apoth., Flörsheim.
 Davidis, Apoth., Mülheim.
 Möller, Apoth. m. Fr., Abterrode.
 Lewin, Dr., Coblenz.
 Samelson, Dr., Coblenz.
 Habicht, Apoth., Oberstein.
 Roth, Apoth. m. Fam., Honnef.
 Schasif, Apoth., Achern.
 Roffbach, Apoth. Dr., Crefeld.
 v. Gartzen, Apoth. Dr., Köln.
 Hilzendorf, Apoth. m. Fr., Bensberg.
 Sorgenfrey, Apoth., Erkelenz.

Hotel „Zum Hahn“:
 Siller, Rent., Mühlheim.
 Boecker, Präparator, Wetzlar.
 Boecker, Optiker, Wetzlar.
 Trabold, Fr., Neustadt.
 Huttner, Kfm. m. Fr., Hamburg.

Vier Jahreszeiten:
 Paulke, Leipzig.
 de Launay Evcoll., Graf, Königl.
 ital. Gesandter am Kaiserl. Hof,
 m. Fr., Berlin.
 Mendelsohn, m. Fr., Berlin.
 Behre, Elberfeld.
 Starke, Fr., Schottland.
 Gibson Starke, m. Fr., Troquees-Holm.
 Martin, jr., Dublin.
 Voigt, Bremen.
 Schultz, Dr. m. T., Posen.
 Hippen, m. Fam., Süd-Amerika.

Goldene Kette:
 Breidenstein, Fr., Heidelberg.
 Baumann, Telegr.-Aufs., Frankfurt.
 Baer, Fr., Biebrich.

Goldenes Kreuz:
 Marschall, Lehr. m. Fr., Solingen.
 Tenner, Apoth. Dr., Darmstadt.
 Hüttenmüller, Fr. Rent., Offenbach.
 Kühn, Apoth., Gross-Gerau.

Weisses Lamm:
 Gilbert, Stud. med., Strassburg.
 Saecker, Geh. Kanzl.-Dir. m. Fr., Berlin.
 Saecker, Geh. Registrator, Berlin.

Weisse Lilien:
 Baumann-Zürer, Nat.-R., Zürich.
 Cechmanowitz, Baumstr., Prieschen.
 Bennighof, Fr., Monsheim.
 Weber, Apoth., Bochum.
 Krüger, Apoth., Filsen.

Nassauer Hof:
 Rigardis, m. Fr., Athen.
 Hilgardt, m. Fr., Giessen.
 Renesse-Tornaco, Graf m. Fr., Belgien.
 Michels, Fr. Dr. m. T., Berlin.
 Wittacker Bush, m. Fr., England.

Hotel du Nord:
 Kauert, Apoth., Elberfeld.
 Ziegler, Karlsruhe.
 Blankenheim, m. Fam., Utrecht.
 Löders, Apoth., Alfeld.

Nonnenhof:
 Pachmeyer, Apoth., München.
 Goldmann, Apoth. Dr., Ottweiler.
 Jacoby, Apoth., Münster.
 Contzen, Apoth., Neunkirchen.
 Lotter, Apoth., Ansburg.
 Mühlmeyer, Apoth., Frankfurt.
 Durk, Apoth., Stuttgart.
 Müller, Kfm., Celle.
 Siebrecht, Celle.
 Etroidure, Fr. m. Söhne, Ypres.
 Hackelmann, Apoth., München.
 Guntrum, Apoth., Odenheim.
 Thaeter, Apoth., München.
 Zacharias, Fabrikbes., Berlin.
 Frank, Kfm., Stuttgart.
 Seil, Apoth. m. Fr., Brüggem.
 Hrels, Berlin.
 Langhagen, Hamburg.
 Senkenberg, Apoth. m. Fr., Frankenthal.

Rhein-Hotel:
 Legde, Lieut., Insterburg.
 v. Dötscher, Fr. Kammeranwärter,
 Teplitz.
 Tompson, Kfm. m. Fr., Glasgow.
 Weiwau, Kfm. m. Fr., Hamburg.
 Kley, Dr. med. m. Fr., Herbede.
 Feuerländer, Rent., Pressburg.
 Bickerton, Rent., London.
 Rogers, Rent., London.
 Bloge, Rent., London.
 Hasenkamp, Musikdir., New-York.
 Jansen, Kfm., Frankfurt.
 Eckstein, Dr., Frankfurt.
 Greven, Kfm., Köln.
 Guyesse, Advocat, Reims.
 Moutuyere, Advocat, Reims.

Todd, Fr. m. Fam., New-York.
Kirstein, Rent., Kissingen.
Bensen, Geh. Reg-Rath, Berlin.
Hinneberg, Apoth., Altena.
Rudiger, Apoth., Hamburg.
Alex, Apoth., Hamburg.
Sick, Apoth. Dr., Hamburg.
v. d. Recke, Fr. Bar., Kurland.
Harris, m. 2 Söhne, London.

Römerbad:

Girlisch, Hptlehr. m. Fm., Barmen.
Döring, Fr., Clifton.
Steffens, m. Töchter, Berlin.

Rose:

Stegmann, m. Fr., Glasgow.
Grigg, Fr., Florenz.
Fry, Fr., Florenz.
Randolph, Fr., Paris.
Block, Fr., England.
Oren, Fr., England.
Dorenberg, Kfm. m. Fm., Leipzig.
Mullinen, Graf, Haag.
Schuster, Fabrikbes., Denkirchen.
Schlösser, Fr., Elberfeld.

Weisses Ross:

Tobias, Baumstr., Strassburg.
Bergmann, jun., Berlin.
Heinrich, Apoth., Kotzenau.
Caesar, Steuerempf., Elberfeld.
v. Wilezewsky, Architect, Posen.
Bornhardt, Laucha.
Cortailod, Fr., Frankfurt.

Schützenhof:

v. Weber, Schriftst., Dresden.
Cohet, Apoth. Dr., Schwelm.
Leuken, Apoth., Spiechteln.
Siemerling, Apoth., Tilsit.
Bäckler, Stenograph, Berlin.
Hillenbrand, Kfm., Linz.
Lipert, Apoth., Lauenburg.
Evertbusch, Fr. m. T., Barmen.
Brücker, Apoth., Güstrow.
Focht, Director, Mannheim.
Exner, Landger.-Rath, Limburg.
Fuchs, Apoth. m. Fr., Hassfurth.
Müller, Apoth., Stolberg.
Georgi, Apoth., Wörrstadt.
Veit, Kfm., Göppingen.
Lins, Apoth. m. Fm., Frankenberg.
Knorr, Apoth. m. Fam., Rostock.
Wendt, Fabrikbes., Berlin.
Fels, Apoth., Bieren.
Ostheim, Rent., Berlin.

Weisser Schwam:

Kugel, Apoth., Wald.
Stephani, Apoth. m. Fm., Crefeld.
Pastor, Fr., Crefeld.
v. Gauerstaedt, Rittergutab. m. Fr., Weimar.

Spiegel:

Tassius, Kfm., Paris.
Schlamp, Weingutab., Nierstein.
Schlamp, Pharmaceut, Nierstein.
Brüll, Apoth., Haina.
Grottendick, Trarbach.
Odrell, Dr., Frankfurt.

Stern:

v. Pappritz, Fr., Trier.
Zeisi g. Rechtsanw., Dresden.
Coblentz, Kfm., Deutz.
Kunze, Fr. m. T., Crimmitschau.

Wannau-Hotel:

Hartmann, Fabrikb., Heidenheim.
Hilder, Major a D., Berlin.
Cassel, Prof., Berlin.
Münchmeyer, Gutsbes. m. Fr., Cumberow.
Willomoff, Rt. m. Fm., Petersburg.
Pfeiffer, Rent. m. Fr., Liebenau.
Moldenhauer, Apoth. m. Fr., Neustrelitz.

König, Apoth., Bautz.
Hymmen, Apoth. m. Fr., Busendorf.
Naph, Apoth., Kassel.
Bundeborth, Apoth., Cöthne.
Koblighs, Apoth. m. Fr., Berlin.

Reimers, Apoth. m. Fr., Apenrade.
Schröteringk, Fr. Rt., Holzminden.
Ziegemeyer, Fr. Rt., Holzminden.
Gillard-Vercken, Rent. m. Fr., Lüttich.

Jerusa'lem, Apoth., Rheydt.
Jagielski, Apoth., Posen.
Bundeber, Rent., Sangershausen.
Mendel, Rent., Shanghai.
Züring, Kfm. m. Fam., Halle.
Friderici, Apoth. m. Fm., Heinsberg.
Seulen, Dr., Bonn.
Friderici, Dr., M.-Gladbach.
Leisen, Apoth. m. Fam., Deutz.
Ehrlich, Prof., Berlin.

Motel Trinthammer:

Bleichen, Kfm., Breiten.
Mecker, Director m. Fr., Düren.
Becker, Kfm. m. S., Kirschweiler.
Harth, Rnt. m. Fr., Fürstenwalde.
Bauer, Kfm., Limburg.
Krebel, Kfm., Nordhausen.
Lewandowski, Apoth., Meiderich.

Motel Vogel:

Beusel, Apoth. m. Fr., Potsdam.
Krumholz, Apoth., Potsdam.
Huguenel, Apoth., Potsdam.
Hoffmann, Hofapoth., Potsdam.
Achenbach, Kfm., Ravensburg.
Devos, Brüssel.
Timmery, Brüssel.
Berchelmann, Apoth. m. Tocht., Pfungstadt.
Noel, Fr. Rent. m. S., Würzburg.
Gruet, Fr. Dr., Ochsenfurt.
Schleusener, Canzl.-Rath m. Fam., Berlin.
Seibertz, Baumeister, Berlin.
Schweigsuth, Ingen., Pfungstadt.
Dühr, Chemiker, Köln.
Mantzel, Amtsricht., Papenberg.

Motel Weiss:

Solemann, Kfm. m. Fr., Bremen.
Eichhardt, Apoth. m. Fr., Stade.
Ruge, Apoth. m. Tcht., Neuhain.
Deubner, Lehrer, Neuwied.
Königsberg, Prof., Brüssel.
Löhr, Fr. m. Tcht., Oberebert.
Zeller, Heidelberg.
Bock, 2 Frn., Aachen.
Peidel, Fr., Aachen.
Vandenerden, Fr., Aachen.
Dönicke, Biebrich.
Moser, Pfarr. m. Fr., Weilburg.
Weickertz, Apoth. m. Fr., Untersiemau.
Paschasius, Kfm., Speyer.

In Privathäusern:

Friedrichstrasse 2:
Barker, Esq., New-York.
Torrance, Esq., New-York.
von der Heyden, m. S., Hamburg.
Louisenstrasse 15:
Magery, Hütten-Dir. m. Fam., Rothe Erde bei Aachen.
Golenvaux, Rothe Erde.
Schreiber, Fr., Rothe Erde.
Sonnenbergerstrasse 17:
Havinger-Vortwyn, Justizrath, Holland.

Bakker, Notar m. Fr., Holland.
Wilhelmstrasse 18:
Lachmann, 3 Fr. Rnt., Eisenach.
Spath, Fr. m. Bed., Eisenach.

Armen-Augenheilstalt:

Müller, Johann, Idstein.
Rauner, Benjamin, Sohren.
Süsskind, B., Kirchheimbolanden.
Ott, Elisabeth, Stahlberg.
Schmelz, Helene, Hochheim.
Herr, Heinrich, Möhnstadt.
Krämer, Friedrich, Madershausen.
Wietmann, Therese, Bad Ems.
Christ, Jacob, Weilbach.
Bauer, Franz, Frankfurt.
Mag, Joseph, Eddersheim.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Freitag: Geschlossen.
Corhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Täglich Morgens 7 Uhr: Concert.

Astronomischer Salon und Mikroskopisches Aquarium. Alexandrastr. 10. Besuche vorher anzumelden. Montag 7 Uhr: Astronomische Soirée.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet: Während des Sommers täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10-2 Uhr.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr.

Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme Samstags, von 11-1 und von 2-4 Uhr.

Herkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-7 Uhr.

Kaiserl. Post (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 9) ist ununterbrochen geöffnet.

Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.

Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr, Sonntags von 11-1 Uhr.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 22). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochengottesdienst Morgens 6 1/2 und Abends 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Der Rabbiner Dr. Goldschmidt zu Weilburg, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sonntags von 7 1/2 Uhr, Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 5 1/2 Uhr.

Israelitische Cultusgemeinde, N. Schwalbacherstrasse 2a.

Gottesdienst: Freitag Abends 6 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr 20 Min., Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Abends 6 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1883. 5. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter)	749,8	747,2	747,8	748,1
Thermometer (Celsius)	8,4	16,0	11,6	12,0
Luftspannung (Millimeter)	7,1	8,0	9,4	8,2
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	87	50	94	77
Windrichtung u. Windstärke	S.W. hille.	S.O. schwach.	S.O. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	f. heiter.	f. bewölkt	f. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Eb.	—	—	7,5	—

Nachmittags f. Regen.

* Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 6. September. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellen sich per 100 Kilogramm: Weizen 21 M. 37 Pf. bis 21 M. 50 Pf., Hafer 13 M. bis 17 M., Roggen 6 M. 60 Pf. bis 7 M. 40 Pf., Gerste 4 M. 40 Pf. bis 8 M.

Limburg, 5. September. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellen sich: Rother Weizen 17 M. 30 Pf., neuer Weizen 18 M. 10 Pf. bis 18 M. 50 Pf., Korn 12 M. 90 Pf., Gerste 9 M. 55 Pf., neue Gerste 9 M. 80 Pf., Hafer 8 M. 25 Pf.

Frankfurter Course vom 5. September 1883.

Gold.		Wechsel.	
Doll.	Silbergeld	—	Pf.
9	70-75	Amsterdam	168.80 bz.
16	21-25	London	20.50 bz.
20	42-46	Paris	80.95 bz.
16	78 G. u. f.	Wien	170.95 bz.
4	20-23	Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2%
		Reichsbank-Disconto	4%

O. Wenzel,
3 Adolphstraße 3,

Vertreter der Vereinigungs-Gesellschaft zu Kohlscheid,
empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Gewaschene magere (Anthracit-) und Flammwürfelkohlen von Kohlscheid, bester, reinlichster, ruhfreier und sparsamster Hausbrand für alle Feuerungen.
Steinkohlen-Briquettes aus gewaschenen Kohlen von Kohlscheid, billigstes und vorzüglichstes Material für Porzellanöfen.

Braunkohlen-Briquettes (Marke GR) der Roddergrube bei Brühl.

Sehr stückreiche melirte und gewaschene Ruß- und Stückkohlen der besten Ruhrzechen.

Buchen- und Kiefern-Scheit- und Anzündholz, Lohschnen und Holzkohlen.

In Waggonladungen Zechenpreise. 4330

Kohlen,

sowohl gewaschene melirte Stück- u. Rußkohlen Ia Qualitäten aus dem Ruhrbecken, als auch gew. Anthracit- und Flamm-Würfel-Kohlen, von der Vereinig. Ges. zu Kohlscheid direct bezogen, bringe in empfehlende Erinnerung.

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen-, Coaks- und Brennholzhandlung.
Comptoir: Ellenbogengasse 15.

3699

I^a Ruhrkohlen

in stets frischen Bezügen empfiehlt billigst
14182 **Gustav Kalb, Wellritgstraße 33.**

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.
109 **N. Hess, Abnigl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

Cylinderhüte kauft an **Harzheim, Mehrgergasse 20.** 5020

Rohr- und Strohhüte werden billig geflochten, poliert und repariert **Mauergasse 8 und H. Schwalbacherstraße 2.** 3778

Eine junge Engländerin, welche geneigt wäre, sich ein Home in einer deutschen Lehr- und Erziehungs-Anstalt zu gründen, bittet man, sich um Näheres an die Exp. d. Bl. zu wenden. 4517

Immobilien, Capitalien etc

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.
Vermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.
Hauptagentur d. Feuerver.-Gesellsch. „Deutscher Rhdnitz“.
Frankf. Lebensversicherung-Gesellschaft. 10666

Gelegenheitskäufe.

Einige recht schön gelegene Häuser mit Gärten, billige Kaufpreise.
C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 1931

Villen in den besten Lagen mit schönen Gärten zu verkaufen. Näh. bei
Chr. Falker, Saalgasse 5. 11592

Villa im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten und sofort zu beziehen. Dieselbe enthält 11 Zimmer, große Küche, Bade- oder Dienerzimmer, Mansarden, Gas- und Wasserleitung; comfortable Einrichtung, großer Garten vor und hinter dem Hause. Näh. Röderstraße 23. 1484

Landhaus mit Garten, vor der Stadt, 24,000 Mark,
 $\frac{1}{2}$ Stunde von hier, **Haus mit großem Garten,**
7000 Mark. Näheres bei
C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 4473

Villa Nerothal 27,

enthaltend 9 Zimmer, Mansarden, Küche, Waschküche etc., hübscher Garten, ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt nur
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 4390

Die neu erbaute **Villa Mainzerstraße 3a** ist zu verkaufen.
Näheres Mainzerstraße 3. 1483

Villa Frankfurterstraße 11

zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nicolassstr. 16, III. 1482

- — Villa zum Alleinbewohnen, 48,000 Mark. —
 - — Villa für 2 Familien mit groß. Garten, 68,000 Mk. —
 - — Villa für eine Familie, nahe d. Balde, 36,000 Mk. —
- sehr preiswürdige und zum Ankauf zu empfehlende Objecte. R. b. **C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.** 4331

Villa Mainzerstraße 17 mit sehr großem Garten ist zu verkaufen. Näheres daselbst Morgens bis 10 Uhr. 3403

Villa Nerothal, wegen Sterbefalls,

baldigster Verkauf erwünscht, billiger Preis, coulante Bedingungen. Interessenten belieben sich an **C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8,** zu wenden. 4558

Geschäftshaus-Verkauf

in der besten Lage Wiesbadens, mit Läden, großem Hof und Kellerei, 16 Meter Front, 26 Meter Tiefe, rentirt Laden mit Wohnung frei. Offerten unter „Geschäftshaus“ an die Expedition d. Bl. erbeten. 4472

Bachhaus, ein sehr billiges, auch zu anderen Geschäften geeignet, sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 4172

Eine gangbare **Mehgerei** mit oder ohne Inventar sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Expedition. 2027
20—25,000 Mark auf Nachhypothek gegen vierfache Sicherheit gesucht. Offerten unter J. J. 4 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4564

Unterricht.

Praktisch-grammatischer **Ferien-Repetitions-Cursus** für Einzel-Schüler beider Gymnasien in Latein, Griechisch, Französisch, bis Untersecunda einbegriffen, von einem Philosophen. Mittlere Preise. Näh. Exped. 2376

Eine akademisch gebildete **Lehrerin** wünscht zu mäßigem Preise **Gesang- und Clavier-Unterricht** zu ertheilen. Beste Empfehlungen. Gef. Offerten unter **L. B. 6** an die Expedition d. Bl. erbeten. 3609

Leçons de conversation française et anglaise.
Leçons d'allemand. Viele Jahre Privatlehrer in Paris und London. Besorgt Uebersetzungen. Vorzügliche Empfehlungen. 8 kl. Burgstrasse. **E. Tellerling.** 4251

Engländerin (Lehrerin) ertheilt **Unterricht** in ihrer Muttersprache. Näh. Abelhaidstraße 42, 3 Stiegen hoch. 13396

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näheres Abelhaidstraße 15, 1. Stoc. 2707

Blinden-Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten von **Korbarbeiten** und **Korbreparaturen**, sowie alle **Rohrstuhlgeflechte** und **Stroharbeiten**, als: Strohmatte, Flaschenhüllen zc., schnell und billigt besorgt.

Bestellungen erbitten wir uns per **Postkarte** oder bei Herrn Kaufmann **Enders**, Michelsberg 32.

Waaren-Niederlagen befinden sich bei Herrn **Zimmermann**, Neugasse 1, und bei Herrn **Schwarz**, Webergasse 33. Auch dorten werden Bestellungen angenommen. 148

Antiquitäten aller Art,

besonders ein schöner, viertüriger **Wäschschrank** (**Renaissance**) eingetroffen.

J. G. Goldschmid,
Michelsberg 7.

4447

Das Buch.

Erzählung aus dem heutigen Volksleben von Jos von Reuß.

(1. Forts.)

Das Gesicht des Knechtes, sonst voll ruhiger Intelligenz, erschien fast einfältig vor Verwunderung. Es klang wie ein Märchen, was der Herr Inspector da aus der Schule plauderte. Denn noch war alles Geheimniß auf dem Hofe. Welche Bewegung mußte es hervorrufen!

"Jetzt aber gehe nach der Caserne und überbringe den Befehl!" mußte der Herr den Mann zur Vernunft zurückbringen. "Um vier Uhr auf dem ersten Plane — achtzig Mann! Der Gardist mag einflüchten im Stalle bleiben. He, Papenberg!"

Gehorsam, aber etwas langsam kam der Gerufene herbei. Es war ein Bursche, kaum vier Fuß hoch, unreif und bartlos, und doch mit einem greisenhaften Ausdruck im Antlitz, halb Mann, halb Kind. Dem Mangel jeder Kindespflege, der grausamsten Vernachlässigung seiner frühen Jugendjahre, war seine kräftige Natur nicht unterlegen, aber sie war zu schwach gewesen, sie zu überwinden. So war er aufgewachsen, ein kümmerliches Gewächs, dem man keinen Sonnenschein gegönnt, bis er vor mehreren Jahren hier auf den Hof gekommen war. Ordnung, gute Nahrung und eine in die kleinsten Schranken gebannte, aber doch freie und geeignete Thätigkeit hatten den Armen endlich doch zu dem werden lassen, was er war. Der Bursche war gesund und breitschulterig geworden, und eine Zunahme der Körperkräfte und eine allmählig hervortretende Ansehnlichkeit machten ihn zu einem "Hans in allen Ecken". Der Spottname "Gardist", den man ihm ehemals seiner Verküppelung wegen angehängt, war zum freundlichen Scherzwort geworden. Ein "Hofnarr" gehört ja von altersher an jeden Hof! ... So wie er sich jetzt darstellte, war er wohl zu gebrauchen, selbst beim ersten Gespann. Ueberdem hing er gerade an Wilhelm mit großer Hingebung.

"Bleibe bei den Pferden!" befahl der Inspector kurz. "Guten Abend!"

Der Wilhelm hätte sich prügeln können, als der Inspector gegangen war. Da stand er, der Grobknecht, und dennoch ein Tölpel, ein Tölpel, und hatte kein einziges Wörtchen gesprochen! Du lieber Gott, mußte man denn das Glück auch erst gewohnt sein? — Nun, er würde es morgen beim Aufmessen nachholen und eine wohlgeleitete Rede halten. Vorläufig war es überhaupt wohl besser, anderwärts noch reinen Mund zu halten. Der Herr Commerzienrath gab zwar viel auf die Meinung des Herrn Inspectors, und daß diese Meinung ihm günstig sei, glaubte er versichert zu sein. Aber wie würde sich sicher der Neid regen! Es gab noch manchen Langgedienten hier, denn das kräftige Emporbühen des Geschäftes hielt die Leute fest, die im anderen Fall so gern den Ort verlassen, wie die Ratten das Schiff. Selbst der Anna wollte er vorläufig nichts sagen, um keine falschen

Hoffnungen zu erregen. Und doch wünschte er gerade ihretwegen die baldige Verwirklichung des Heirathsplanes. Das freie Leben in der Arbeitercaserne gefiel ihm für seinen Schatz durchaus nicht. Er hatte sie schon sehr oft gebeten, sich einen Dienst zu suchen, war aber immer auf Widerstand gestoßen. Auch war dieser Widerstand bis jetzt nicht ohne aner kennenswerthen Grund gewesen. Das Mädchen hatte bis vor kurzem in einem entfernteren Nachbar-dorfe mit einer alten halbblinden Mutter zusammengelebt, die sie nicht dauernd verlassen mochte. Mit Eintritt des Winters war sie regelmäßig zu ihr zurückgekehrt. Da die Auntern in demselben vor einigen Wochen plötzlich gestorben war, so erschien Wilhelm jetzt jenseit der Augenblicke gekommen, die Angelegenheit noch einmal zu besprechen. Schon gestern bei dem ersten, kurzen Wiedersehen hatte ihm das Wort auf den Lippen gelegen, war aber, wie schon oft, wieder zurückgedrängt worden.

Der Gardist hatte sich auf die Futterkiste gesetzt und betrachtete die Harmonika neugierig und mit Liebesbliden. "Greif zu und spiele den Schimmel ein Stücklein," sagte Wilhelm voll guter Laune, indem er die Drilljacke abwarf und mit der Pferdestriegel einige Bürstenstriche über den Tuchrock that, bevor er ihn anzog. Dann spülte er die Hände im Stalleimer ab, fuhr sich glättend über das kurzgeschorene Haar und wandte sich mit großen Schritten dem Hofthore zu.

II.

Die Gebäude der Commerzienrath Hauser'schen Zuckersfabrik lagen inmitten einiger Deconomieen, die je einzeln für die Rechnung des Principals bewirtschaftet wurden. Die ziegelsteinernen Dampf-schornsteine überragten hoch den hellen Sandsteinbau der Fabrikgebäude und das weitausgebreitete Fachland und erschienen von weitem wie Riesengrissel, mit welchen der industrielle Geist unserer Jahrhundert seine Lettern geschrieben. Ein Schienenstrang verband das Etablissement mit der nächsten Eisenbahnstation, und wohlgepflegte, zweckmäßig angelegte Chaussees, auf denen die hochgeladenen Rübenvagen von allen Seiten breitspurig heranzurrollten, umgaben nehmend das Ganze. Alles predigte hier: Verdienen! ... Selbst die alten breitästigen Aepfelbäume, die abwechselnd mit Birnbäumen ringsum die Chaussees einsäumten, verstreuten soeben abendwindbewegt als Tand ihre letzten ver-späteten, rothigen Blüten — lange genug hatten sie den Schweiß getragen. Die Früchte sind es, nach denen man hier verlangt.

Wilhelm trabte in Eile an dem Fabrik-Etablissement vorüber bis zu der zwanzig Minuten entfernten Arbeitercaserne. Dieselbe bestand aus einem langgestreckten einstöckigen Gebäude, ähnlich einem Schafstall, welches mit einem Deconomiehof und ausgedehnten Gemüsegarten umgeben war. So ansehnlich das Gebäude, hatte das Emporbühen der Zuckersfabrik doch schon wieder eine Vergrößerung nothwendig gemacht; seit dem Beginn der besseren Jahreszeit war man dabei, einen neuen Flügel anzubauen. Und da die Arbeitskräfte hiesiger Gegend hauptsächlich ländlichen und industriellen Zwecken dienen, so waren hierzu städtische Handwerker herbeigezogen worden.

Raum hundert Schritt vom Ziele begegnete Wilhelm einem Arbeiter aus der Zuckersfabrik. Er wollte ausweichen, um nicht aufgehalten zu werden, aber der Mann vertrat ihm den Weg, bot die Tageszeit und suchte ein Gespräch anzuknüpfen. So sehr es Wilhelm trieb, er mußte standhalten.

"Wißt gewiß Deinen Schatz noch besuchen? He? — — — Ich sehe schon, hast's eilig!"

Wilhelm nickte flüchtig den Gegengruß und wollte weiter — aber der Andere ließ ihn nicht. Er zog eine Cigarre aus der Brusttasche und bot sie dar. Aber auch dies Mittel verfring nicht, der Eilende schüttelte nur flüchtig mit dem Kopfe und strebte vorwärts.

"Hörst Du die Anna lachen? Hörst Du der jungen Zimmermann ist bei ihr, der Selbstnabel aus Magdeburg — sie sind treue fidel miteinander." —

Wirklich schallte lautes Gelächter vom Casernenhof herüber. Man hielt jedenfalls dort zusammen Feierabend.

"Was stehst Du wie angefroren?" fuhr der Andere fort. "Mach', daß Du zu ihr kommst und viel Vergnügen!"

(Fortsetzung folgt.)

Germania, Lebens-Vers.-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Ich bitte, von heute ab die in meiner Agentur fälligen Prämien-Quittungen in meinem Geschäftsflokale **Grabenstrasse 28** (Havana-Compagnie) in Empfang zu nehmen.

L. Heerlein,

Haupt-Agent für Wiesbaden.

4439

3353

Aux Dépôts Français — Schwarze Seidenstoffe edelster Qualitäten
(garantie à l'usage) Gelegenheitskauf aussergewöhnlich billig! Comptoir: 17 Tannusstr., I. Et. Repräsentant: **C. A. Otto.**

Männergesang-Verein.

heute Freitag den 7. September Abends 8 1/2 Uhr
im Vereinslokale:

General-Versammlung.

Tagessordnung:

- Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- Budget pro 1883/84.
- Ballotage.
- Bereins-Angelegenheiten.

Um allseitiges und pünktliches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

199

Gewerbliche Fachschule zu Wiesbaden.

Das Wintersemester beginnt Montag den 1. October c. Morgens 8 Uhr und dauert 6 Monate. Anmeldungen hierzu werden jetzt auf dem Bureau des Gewerbevereins entgegen genommen. Der Unterricht erstreckt sich auf alle Fächer des Rechnens und die gewerblich-technischen Wissenschaften, wie Deutsch, Rechnen, Buchführung und Physik, sowie auf constructives und ornamentales Modelliren für alle Geschäftsweige. Die Schule umfasst 4 Gruppenabtheilungen: a. Bauarbeiter, b. Metallarbeiter, c. Holzarbeiter und d. kunstgewerbliches Zeichnen. Der Unterricht findet an allen Wochentagen mit Ausnahme Samstags Nachmittags von Morgens 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr statt. Das Honorar für das Semester beträgt Mk. 18,— für Schüler, welche nur an einzelnen Unterrichtsgegenständen Theil nehmen, Mk. 12.— Bedürftige und talentvolle Schüler können von der Zahlung des Schulgeldes ganz oder theilweise entbunden werden. Programme und nähere Auskunft auf dem Bureau des Gewerbevereins. Auswärtigen wird das Programm kostenfrei zugestellt.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins:
Ch. Gaab.

28

Geschäfts-Aufgabe.



Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäftes zum 1. October sollen sämtliche **Corsetten** und dazu gehörende Artikel, sowie **Tournuren** zu jedem nur annehmbaren Preise ausverkauft werden.

Claus Schmidt,
Webergasse 14.

Die elegante, fast neue **Laden-Einrichtung** ist ebenfalls billig zu verkaufen.

1340

Heidelberger Fahrstuhl,

fest gebaut, preiswürdig zu verkaufen bei
Aug. Hassler, Sattler, Langgasse 48.

1415

Lehr- u. Erziehungs-Anstalt für Mädchen

von **C. Fetz** (vorm. W. Magdeburg),

Louisenstraße 10.

3925

Anfang des Winter-Semesters den 20. September.

Lehr- & Erziehungsanstalt f. Mädchen

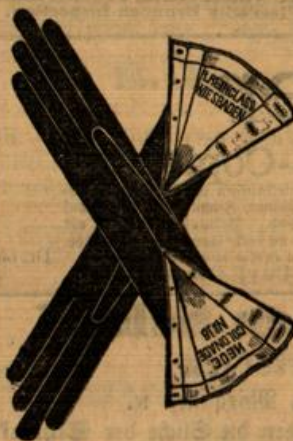
von

W. Wirtzfeld, Rheinstraße 44.

Beginn des Wintersemesters am 24. Sept. Morgens 9 Uhr. Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin. 3714

Nur

12748



jeden Samstag

verkaufe ich die in meiner Fabrik ausfortirten **Glacé-Handschuhe**

schwarz u. coul. für Damen
(2-Knopfig) à Mk. 1.35,

schwarz u. coul. für Herren
(1-Knopfig) à Mk. 1.50.

R. Reinglass,

Handschuh-Fabrik,

Neue Colonnade 18.

Die Normal-Stiefel und Schuhe,

System Prof. Dr. G. Jäger, gesetzlich geschützt und patentirt, bringen Fußleidenden jeder Art, besonders solchen, welche an den Füßen Schwitzen, stets kalte Füße haben, an Podagra u. s. w. leiden, vollständige Befreiung von ihren Leiden oder doch beträchtliche Besserung.

Obige Waaren sind wieder in größter Auswahl für Herren und Damen eingetroffen im

Schuh-Lager von Joseph Dichmann,

2345

10 Langgasse 10.

Fertige Betten, Roßhaar- und Seegras-Matratzen, Sopha's, sowie ein zerlegbares Reisebett sehr billig zu verkaufen. 4263 **A. Scheid,** vorm. **L. Reitz,** Tapezierer, Saalgaasse 3.

Das **Mobiliar eines Salons, Wohnzimmer's, 5 Schlafzimmers** und eine vollständige **Kücheneinrichtung** sind zusammen oder theilweise zu verk. Adelheidsstraße 45 z. Et. 3620

Eine **Cassense,** 2 **Fauteuils** und 4 **Polsterstühle,** wenig gebraucht, à 170 Mark **Bahnhofstraße 20.** 4319

Aux Dépôts Français — Leinen — Spitzen — Gardinen, weiss und crème.
 Reichhaltige Auswahl! Einzelne Piecen herabgesetzt. Comptoir: 17 Taunusstrasse, I. Etage. **C. A. Otto.** 3355

Zum Quartalwechsel:

Rechnungs- und Quittungs-Formulare, Circulare, Couverts und Streifbänder mit Firma-Aufdruck etc.

fertigt geschmackvoll und prompt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
 Wiesbaden, Langgasse 27.

Van Houten's

reiner löllcher **C A C A O** Es wird gebeten die Preise zu beachten.
 feinsten Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.
Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon in Weesp, HOLLAND.
 „Zu haben in den meisten feinen Delicatess-, Colonialwaaren- u. Drogenhandlungen.“

Schlesischer

Obersalzbrunnen

Oberbrunnen. Heilbewährt in catarrhalischen u. phthisischen Lungenkrankheiten, bei chronischen Störungen der Verdauung und Blutbildung, bei Blasenkatarrh und Harngries-Affectionen, bei Gicht etc. Versand während des ganzen Jahres. Fürstlich Fleiss'sche Brunnen-Inspection. Salsbrunn.

Der

Augenblicks-Copist (D. R. Patent A.)

neueste einseitige Erfindung zum Vervielfältigen von Schriften, Zeichnungen, Notizen etc., sowie auch von Plänen, Zeichnungen etc., die auf **Metallplatten** gefertigt sind. Borto-Ermäßigung als Druckfachen. Apparate von 8 Mark an inkl. sämtlichem Zubehör. Prospekte, Druckproben gratis und frei.

Zittau i. S.

Carl Dammann

Dr. 6523.
273

Für ruhigen Schlaf

Näucherkerzen

gegen Schnaken, Mosquitos etc.

Ein sicher wirkendes Mittel gegen die Stiche der **Schnaken** (*Culex pipiens* Lin.), **Mosquitos**, Fliegen, Wanzen etc., gleichzeitig zur Vertilgung von **Motten**.

Zu beziehen durch die **Apotheken** oder direct von **Apotheker R. Lang** zu **Bieddersheim (Rh.-Pfalz)**. 19024

Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Verlegung verlaufe, um den Umzug zu erleichtern, sämtliche Schuhe und Stiefeln für Herren und Damen zum **Selbstkostenpreise**.

Bemerkte, daß ich keine sogenannte Maschinenarbeit führe, **nur Handarbeit eigenen Fabrikats, nur streng reelle Waare**. NB. Der Ausverkauf findet nur gegen **Barzahlung** statt. **Hochachtungsvoll** 4434
Langgasse 38, F. Ballhaus, Langgasse 38.

Zahnbürsten,

Specialität: Nach der Methode von Dr. Pierre und Dr. Pfeiffermann, allgemein als beste und practischste Sorten anerkannt, empfiehlt **H. Becker, Bürsten-Fabrikant, 17440**
8 Kirchgasse 8.

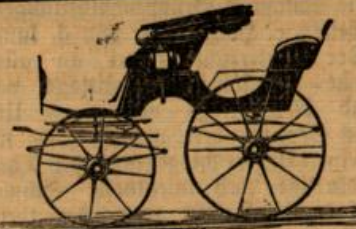
Das Haus G. Accarisi & Nipote aus Florenz 4468

eröffnete an hiesigem Platze eine **Fillale neue Colonnade No. 38** und beehrt sich, seinen werthen Kunden anzuzeigen, dass der Laden nur noch bis **30. September d. Js. geöffnet bleibt**.

In diesem Magazine findet man die grösste Auswahl in römischen Gold- und Silberwaaren zu allen Preisen.

Strickwolle und Rockwolle

in bester Qualität und grosser Farbauswahl empfohlen. **F. Lehmann, Goldgasse 4.**



Friedrich Becht's Wagenfabrik, Carmeliterstrasse 12 & 14, Mainz empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller neuen und gebrauchter **Wagen** u. **Pferdegeschirre**. Ganz Halberbede in arbeitsfähiger Auswahl. — Garantie

Billigste Preise. Specialitäten für Aerzte. (DF. 12676)

Germania-Liqueur,

National-Getränk,
 à Flasche 3 Mk.,

zu haben in den meisten feineren Geschäften, Hotels, Restaurants und Conditoreien.

Fabrik feinsten Liqueure von **August Winnecke**, Clausthal i. Saarlouis. Vertreter: **Adolf Klingsohr** in Wiesbaden.

I^a Bienenhonig, neue Waare, garantiert rein, p. Pfd. 50 Pf.

3570

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Kartoffeln, fein im Geschmack, per Kbf. und 24 Pfa., empfiehlt

4433

Heinr. Knolle, Grabenstraße 2.
 Sonnenbergerstrasse 35 ist ein **Rollstuhl** zu verkaufen.